

2010
4

Magazin für Verpackung -
Umwelt und Gemeinde -
Erzeugung, Analyse und Lösung

„P.b.b.“ G.Z. 02Z032071 M Verlagspostamt A-1030 Wien, Vertriebspostamt A-2120 Wolkerdorf / € 4,36

KOMPACT
w w w . k o m p a c k . i n f o

FachPack 2010
SPEZIAL

Setzen Sie
auf
unsere Ideen!



Duropack
Group

Big enough to dare,
small enough to care.

Neugierig geworden?

Besuchen Sie uns auf der FachPack 2010
Nürnberg, vom 28. - 30. September auf
unserem Messestand, Halle 5 / Stand 357

Schnell geschaltet, prompt geliefert.



Rondo, das ist die Formel 1 der Wellpappe. Bei uns erhalten Sie Schnelligkeit serienmäßig: mit einem innovativen Team, einem hochmodernen Maschinenpark und einem flexiblen Produktionsplanungssystem bringen wir Sie in die Pole-Position.

Es kann losgehen, geben Sie uns grünes Licht!



im zeichen der qualität

Rondo Ganahl Aktiengesellschaft | Papiere - Wellpappe - Verpackungen | www.rondo-ganahl.com

A-6820 Frastanz, Telefon +43 (0)5522/518 41-0, frastanz@rondo-ganahl.com

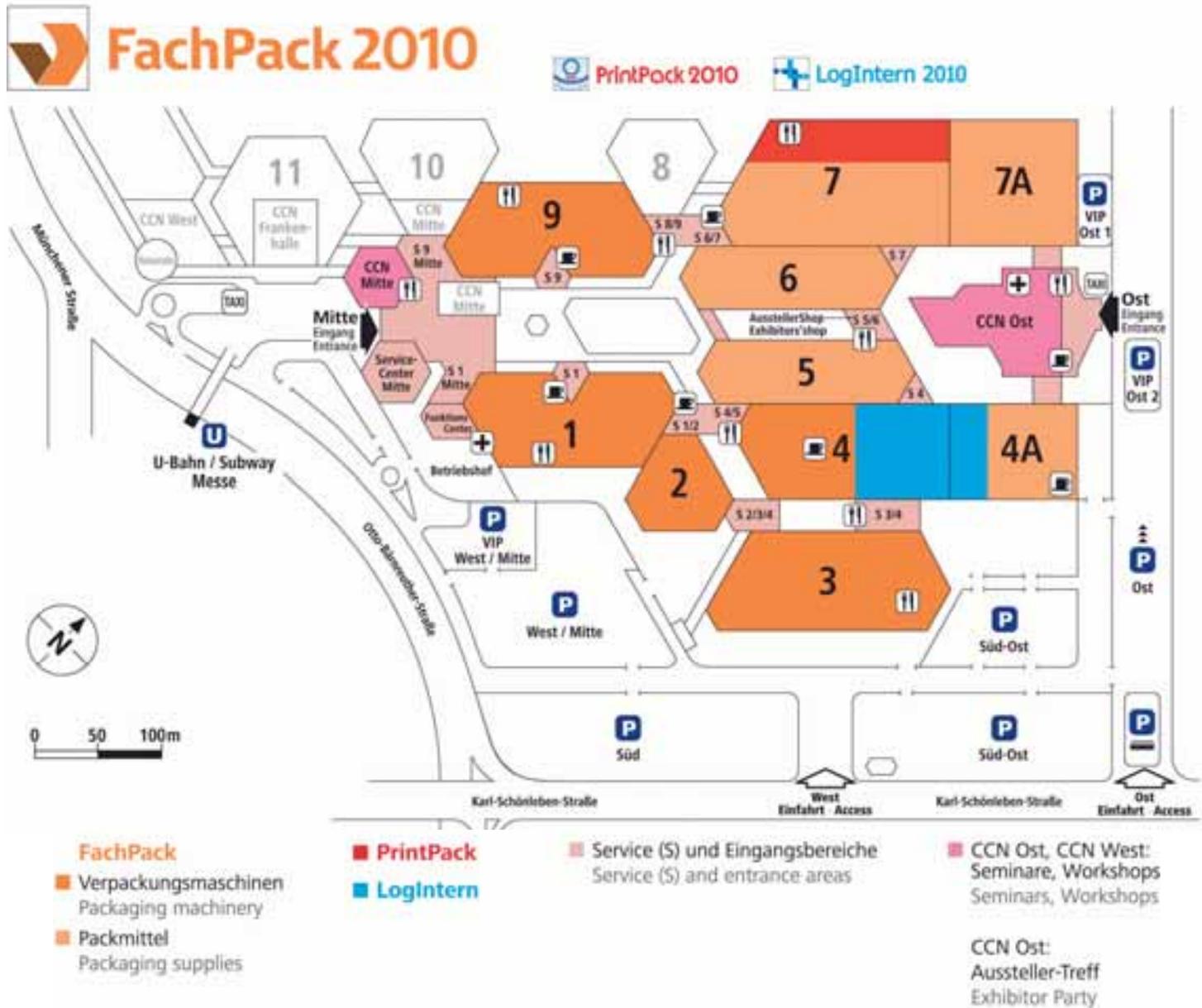
A-8181 St. Ruprecht/Raab, Telefon +43 (0)3178/51 00-0, st.ruprecht@rondo-ganahl.com

H-1239 Budapest, Telefon (+36-1) 289-2300, budapest@rondo-ganahl.com

RO-407042 Sănnicocara/Apahida, Jud. Cluj, Telefon +40 (0)264/41 60 06, cluj@rondo-ganahl.com

RO-130089 Târgoviste/Dambovită County, Telefon +40 (0)245/20 75 30, targoviste@rondo-ganahl.com

FACHPACK SPEZIAL



AUCH ÖSTERREICH IST WIEDER STARK AUF DER FACHPACK VERTRETEN – AUF IHREN BESUCH FREUEN SICH (OHNE GEWÄHR AUF VOLLSTÄNDIGKEIT)

- AUSTROPRESSEN ROITHER MASCHINENBAU HALLE 4/4-225
- BLUHM SYSTEME GMBH NL ÖSTERREICH HALLE 1/1-141
- B&M TRICON AUTO-ID SOLUTIONS HALLE 4/4-115
- CONSTANTIA FLEXIBLES HALLE 7/7-610
- CORETH KUNSTSTOFFVERARBEITUNGS GMBH, G. HALLE 5/5-427
- DANNEMANN GLOBAL EXTRUSION GMBH HALLE 5/5-347
- DINKHAUSER KARTONAGEN VERTRIEBS GMBH HALLE 5/5-139
- DUROPACK AG HALLE 5/5-357
- DURST DIGITAL TECHNOLOGY GMBH HALLE 7A/7A-318
- FWI INFORMATION TECHNOLOGY GMBH HALLE 7/7-552
- GIKO VERPACKUNGEN GMBH HALLE 7A/7A-136
- GREINER PACKAGING GMBH HALLE 4/4-318
- E.HANZLOVSKY - STEYR DRUCK UND KARTONAGEN GMBH HALLE 7/7-515
- HERZ GMBH HALLE 3/3-204
- HUBER PACKAGING GROUP GMBH + Co. KG HALLE 7A/7A-216
- KONIPACK FACHPRESSESTAND**
- JODL VERPACKUNGEN GMBH HALLE 7A/7A-120
- JOMA KUNSTSTOFFTECHNIK GMBH & Co. KG HALLE 7A/7A-527
- KEMAPACK GMBH PACKMITTELWERKE HALLE 9/9-325

- MEIER VERPACKUNGEN GMBH HALLE 6/6-211
- MONDI AG HALLE 7/7-254 , HALLE 4/4-229
- MÜROLL GMBH KLEBEBANDWERK HALLE 6/6-311
- NORDSON DEUTSCHLAND GMBH HALLE 2/2-225
- OFFSETDRUCKEREI SCHWARZACH FEINKARTONGEN ETIKETTEN PACKIT! HALLE 5/5-139
- PACKSERVICE PS KARLSRUHE GMBH HALLE 7/7-232
- PAMMINGER VERPACKUNGSTECHNIK GMBH HALLE 3/3-447
- PAWAG VERPACKUNGEN GMBH HALLE 7A/7A-217
- PIRLO GMBH & Co. KG METALLVERPACKUNGEN HALLE 5/5-128
- POHLI GMBH & Co. KG, AUGUST HALLE 4A/4A-124
- REICHSFELD GMBH & Co. OG HALLE 5/5-128
- RONDO GANAHL AG HALLE 5/5-321
- SCHEYER VERPACKUNGSTECHNIK GMBH HALLE 7/7-114
- SECURIKETT ULRICH & HORN GMBH HALLE 4/4-159
- SIGMATEK GMBH & Co KG HALLE 9/9-236
- TECHNOFLEX HANDELS GMBH HALLE 4/4-268
- ULIKETT GMBH HALLE 4/4-159
- ULRICH ETIKETTEN GES.M.B.H HALLE 7/7-110
- WERFRING GMBH FÖRDERANLAGEN - SCHLOSSEREI HALLE 4A/4A-134
- WERIT KUNSTSTOFFWERKE W. SCHNEIDER GMBH & Co. KG HALLE 6/6-433
- WICK UND SCHAEFER GMBH HALLE 2/2-428

FACHPACK

Jahr der Investitionen

Während im wirtschaftlich schwierigen letzten Jahr viele Firmen den Sparstift angesetzt haben, hat die Firma Ulrich Etiketten wieder in die Zukunft investiert. Während der Labelexpo kaufte Geschäftsführer Dr. Karl Ulrich vier neue Maschinen, die mittlerweile in Betrieb gegangen sind. Besucher der FachPack können eine der Investitionen auch live während der Messe am Bildschirm erleben.

Zu den neu in Betrieb genommenen Maschinen gehört eine 8farbige Nilpeter/MO-4. Die MO-4 hat UV-Offset, UV-Flexo und UV-Siebdruckwerke mit der Möglichkeit von Kaltfolienprägung. Bewährt hat sich die Maschine im effizienten und kostensparenden Produktionsbereich bei Großauflagen. Die MO-Linie der fortschrittlichen plattformbasierenden Maschinen mit Sleeve Technologie

bietet state-of-the-art Offset-Kombinationsdruck. Für Aufträge aller Art bietet diese servogetriebene Maschine eine große Auswahl von Druckoptionen und die Flexibilität, um auch alle zukünftigen Druck- und Weiterverarbeitungstechnologien umsetzen zu können. Die MO-4 integriert erprobte Easy-Load Sleeves sowohl für Offset- als auch Flexo-Druck. Drucktechnologien können schnell gewechselt werden und

Veredelungsmodule können einfach, in jeder gewünschten Kombination, hinzugefügt werden. „Diese Maschine erfüllt alle Qualitätsansprüche unserer Kunden, speziell auch bei sehr feinen und heiklen Rasterdrucken bei hohen Druckgeschwindigkeiten,“ so Dr. Karl Ulrich.



Dr. Rainer Ulrich und Mag. Florian Ulrich

FLEXODRUCKMASCHINE

Die zweite 8-Farben Maschine hat ebenfalls 8 Farbwerke und ist eine Flexodruckmaschine MPS EF – EF steht hierbei für „Effective Flexo“. Dahinter verbirgt sich das Credo, den Flexodruck in seiner reinsten Form effizient und wirtschaftlich einzusetzen – bei Ulrich Etiketten wird diese Maschine vielfach für die Produktion der seit Jahren an Beliebtheit steigenden Multi-Labels eingesetzt. „Seit gut 4 Jahren haben

zwei neue Schneidemaschinen, 16 Zoll breit, beide mit elektronischer 100 % Bildkontrolle.

Die eine ist eine Stanz- und Schneidemaschine mit automatischem Kleinrollenwickler um eine Zeiterparnis bei der Endkonfektionierung von Kleinrollen bzw. der Herstellung von unbedruckten Etiketten zu erzielen. Die zweite Maschine ist eine Schneidemaschine mit Pharmainpektionskamera, die kleinste Fehler auch bei sehr hohen Geschwindigkeiten entdeckt.

NÄCHSTE GENERATION

„Erfreulich ist für unser Familienunternehmen auch, dass mittlerweile die nächste Generation voll in das Unternehmen eingestiegen ist. Mit Mag. Florian Ulrich und Dr. Rainer Ulrich arbeitet bereits die nächste Generation im Unternehmen mit“, so Karin Ulrich. **1**

Mehr über die neuen Investitionen und die damit hergestellten Produkte und Trends wie die Multi-Labels, NO-Label-Look, Glanz- Mattkombinierte Drucklösungen und Reliefprägungen sehen Sie während der FachPack in Halle 7 Stand 110 oder schon vorab unter

www.ulrich.at oder www.ulrich-etiketten.at

SCHNEIDEMASCHINEN

Ebenfalls investiert wurde in



DER SCHÖNSTE INHALT IST



NICHTS OHNE

IHRE VERPACKUNG



Mosburger GmbH, Ketzergasse 112, 1230 Wien, Tel.: +43 1 86306-0, Fax: +43 1 86306-46
mail: officewien@mosburger.at

Mosburger GmbH, Salzburger Straße 56, Tel.: +43 6215 8571-0, Fax: +43 6215 8571-31
mail: officestrwa@mosburger.at

www.mosburger.at

Von der Individuallösung...

...zum Branchenstandard. Die Verpackungslösungen von Constantia Flexibles sind auf der ganzen Welt bekannt. Um innerhalb der Division Dairy & Food die Prozesse an kleineren Standorten zu harmonisieren, setzt der Global-Player auf FWI und ihre Best-Practice-Erfahrungen.

Die Branchenlösung FWI PRINT & PACKAGING erfüllt nicht nur die Erwartungen der Teich AG, sondern deckt auch die Anforderungen der gesamten flexiblen Verpackungsbranche ab. Auf der ganzen Welt!

Die Teich AG mit Sitz in Weinburg, westlich von Wien, ist mit ca. 800 MitarbeiterInnen Teil der Constantia Flexibles (CF), einem Segment der börsennotierten Constantia Packaging AG. Die Unternehmensgruppe stellt ihren Kunden auf der ganzen Welt innovative Verpackungslösungen zur Verfügung. Sie beliefert multinationale Unternehmen der Nahrungsmittel-, Pharma- und Getränkeindustrie mit professionellen Verpackungen, Verschlusssystemen, Etiketten, Blisterfolien, etc.

In 45 Firmen der CF sind derzeit rund 4.500 MitarbeiterInnen beschäftigt, die 2009 einen Umsatz von € 976 Mio. erwirtschafteten. FWI betreut die zentrale IT-Organisation der Division Dairy & Food der CF im Shared Service Center in Weinburg, wo das MS Dynamics AX System gehostet und betreut wird. Derzeit ist das Tochterunternehmen Corona Packaging (Dänemark) angebunden, mindestens weitere fünf Werke folgen. Davon haben bereits zwei Werke in Polen eine Vorversion dieses ERP-Systems in einer lokalen Installation im Einsatz. FWI betreut auch die gesamten Agenden der dezentralen Installation der Division Pharma & Film in Großbritannien.

AUSGANGSSITUATION

Constantia Flexibles agiert international, ist weit verzweigt und wächst ständig weiter. Um die damit verbundenen Anforderungen

flexibel abzudecken, wurde ein modernes ERP-System für kleine und mittlere Unternehmen notwendig. Internationale Marktsondierungen führten über Dänemark zu Microsoft Dynamics AX und in weiterer Folge zu FWI als Implementierungspartner in Österreich. „FWI hat international bereits viel Erfahrung in der Druck- und Verpackungsindustrie, herausragende Kompetenzen und einen guten Namen in unserer Branche“, begründet Mag. Gabriele Mayer, Leiterin Shared Service Center AX bei Teich AG, die Entscheidung für eine langjährige und konstruktive Zusammenarbeit mit FWI Information Technology.

GROSSE HERAUSFORDERUNGEN

Die einzelnen Divisionen und Werke der CF weisen nicht nur unterschiedliche Landessprachen auf, sondern zum Teil auch unterschiedliche Rahmenbedingungen. „Die unterschiedlichsten Anforderungen innerhalb der Gruppe in einer standardisierten einheitlichen ERP-Lösung zu vereinen und dabei alle Strukturen und Prozesse abzudecken, war nicht einfach. Aber

gemeinsam mit den engagierten Experten von FWI haben wir alles zu unserer Zufriedenheit gelöst“, so Mag. Gabriele Mayer.

HERAUSRAGENDE LÖSUNG

Weil diese Herausforderungen nicht durch ein ERP-Standardprodukt abzudecken waren, waren umfangreiche Zusatzentwicklungen erforderlich. FWI brachte ihre langjährige Erfahrung aus verschiedensten Kundenprojekten ein und erarbeitete gemeinsam mit Teich AG eine individuelle Gesamtlösung auf Basis Microsoft Dynamics AX, die im Laufe der Zeit konsequent optimiert wurde und zu einer leistungsfähigen ERP-Lösung heranreifte. Durch die Integration von FWI PRINT & PACKAGING entwickelte sich eine ganzheitliche Lösung, die die Erfordernisse der flexiblen Verpackungsindustrie in einem sehr hohen Grad erfüllt und sich immer noch flexibel an die wachsenden Bedürfnisse anpassen lässt.

PRODUKTION IN OPTIMALER REIHENFOLGE

Die umfassenden Funktionen von FWI PRINT & PACKAGING ermöglichen eine breite Abdeckung und Optimierung aller Unternehmensprozesse, wie die folgenden Praxisbeispiele zeigen: Im dänischen CF Werk Corona Packaging werden Platinen (beispielsweise als

Abdeckungen für Joghurtbecher) aus bedruckten und unbedruckten Kunststoff- oder Alufolien gestanzt. 16 unterschiedliche Maschinen laufen auf Hochtouren, um täglich an die 20 Aufträge abzuarbeiten.

Im Drei-Schicht-Betrieb werden jeden Tag bis zu 2,5 Millionen Joghurtdeckel aus rund 600 Kilometern (!) Folie produziert. Von der Produktionsplanung bis zur Auslieferung sorgt die FWI Branchenlösung dafür, dass alles optimal abläuft. FWI PRINT & PACKAGING unterstützt die Produktionsplanung dabei, die einzelnen Aufträge in eine optimale Reihenfolge zu bringen, um die Maschinen bestens auszulasten und teure Rüstzeiten zu vermeiden.

Das in Rollen angelieferte Material, Folien aus Alu oder Kunststoff, wird vom System den unterschiedlichen Maschinen zugeteilt. Das integrierte Modul für die Arbeitsgangplanung nutzt Informationen über die eingesetzten Ressourcen (Art und Verfügbarkeit des Rohmaterials, benötigte Maschinen und Werkzeuge, Kapazitäten, Rüstzeiten) und Aufträge (z.B. Fertigungsmenge, Lieferdatum), um die Aufträge optimal zu reihen und Durchlaufzeiten sowie Kosten zu minimieren.

RÜCKVERFOLGBARKEIT

Die Kunden stellen immer höhere Anforderungen an die Qualität,



Blisterfolien für Pharmazeutika



Teich AG in Weinburg/NÖ

die durch eine lückenlose Chargen-Rückverfolgbarkeit abgesichert ist. Auf dem Weg durch die Produktion werden alle Daten mit mobilen Scannern eingelesen oder von den Mitarbeitern via BDE-Terminals mit Touchscreens erfasst. Dadurch stehen dem System alle Daten in Echtzeit zur Verfügung. Jedes Rohmaterial, Halb- und Fertigfabrikat ist mit Warenketten und Barcodes ausgestattet.

Schon beim Wareneingang wird das Material mit scannbaren Etiketten versehen und mit der Lieferantencharge eindeutig identifiziert. Um dies zu ermöglichen, hat FWI eigens ein Etikettendrucksystem entwickelt und in die Branchenlösung integriert. Auch die Maschinen werden chargengenau bestückt, und bei Fertigmeldung des Auftrages wird automatisch eine identifizierende Produktionschargennummer vergeben. So ist jederzeit nachverfolgbar, welcher Kunde welches Produkt aus welcher Gruppe, aus welcher Materiallieferung und welcher chargengenauen Bestückung erhalten hat.

VERPACKUNGSLOGISTIK

Bei der Auslieferung werden auch individuelle Kundenwünsche erfüllt: Wie die Ware zu verpacken ist, wie viele Einheiten wie zusammengepackt werden, auf welche Verpackungsebene welche Etiketten mit welchem Layout zu applizieren sind, kann im integrierten Logistiktool abgebildet werden. In Kombination mit dem Etikettendrucksystem wird die kundengerechte Verpackung, Auszeichnung und Auslieferung ge-

steuert und abgewickelt. Natürlich mit voller Rückverfolgbarkeit bis zum Ursprung.

WIN-WIN-KOOPERATION

In allen CF Projekten wurde zuerst eine gemeinsame Gap-Analyse durchgeführt, in der die besonderen Anforderungen des einzelnen Standortes sowie die Gaps zur bestehenden Funktionalität erhoben wurden. Lösungen und Spezifikationen wurden in gemeinsamen Workshops erarbeitet und Know-how aufgebaut. Diese enge Kooperation zwischen FWI und CF hat sich gelohnt: „Wir haben von den Best-Practice-Erfahrungen der FWI sehr profitiert, und FWI hat auch bei uns dazu gelernt, sodass ihre Branchenlösung nun neue Standards für die ganze Branche setzt“, resümiert Mag. Gabriele Mayer.

ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN

Derzeit wird die IT-Struktur bei Teich AG strategisch neu organisiert. Einige Werke sollen künftig zentral im Shared Service Center MS Dynamics AX am Standort Weinburg betreut werden. Nach erfolgter Zentralisierung der Applikation wird das System inklusive FWI PRINT & PACKAGING Modul auf die CF-Werke ausgerollt. Aufgrund der so positiven Erfahrungen wird der eingeschlagene Weg mit FWI strategisch fortgesetzt.

MESSEN

FWI stellt diese Branchenlösung auch während der FachPack vor. Ebenfalls gezeigt wird auf der IFAT 2010 in München die zertifizierte Branchenlösung für die Entsorgungsindustrie - FWI Environmental. Da diese FWI Branchenlösung allerhöchste Qualitätsstandards erfüllt, wurde sie unlängst mit dem höchsten Zertifikat ausgezeichnet, das Microsoft für Partnerlösungen zu vergeben hat: FWI ENVIRONMENTAL ist „Certified for Microsoft Dynamics AX“. Zu den Kunden in diesem Bereich zählen mittlerweile Firmen wie ASA, Brantner, Zuser und die Altstoff Recycling Austria (ARA). 

Mehr während der IFAT, der FachPack oder unter: www.fwi.at

FWI
INFORMATION TECHNOLOGY



Nürnberg, Germany
28. – 30.9.2010

FachPack 2010

Fachmesse für Verpackungslösungen

Im Verbund mit



PrintPack 2010



LogIntern 2010

**Wir haben die Fakten.
Jetzt fehlen nur noch Sie!**

Auf der LogIntern finden Sie alles
zum Thema Intralogistik.

- 1.338** Aussteller
- 10** Messehallen
- 97 %** der Besucher waren mit den Informations- und Kontaktmöglichkeiten an den Messeständen zufrieden

(Zahlen der FachPack/PrintPack/LogIntern 2009)

Gesucht? Gefunden!

www.ask-FachPack.de

Hier finden Sie alle Aussteller und Produkte!

www.fachpack.de

Information

AUSTRIAprFAIR

Tel +43 (0) 1.71 72 81 61

Fax +43 (0) 1.71 72 81 10

kurt.regenscheidt@austriaprofair.at

NÜRNBERG MESSE

ECKPACK NEUE GENERATION DER METALLVERPACKUNG

Seit über 100 Jahren macht es sich Pirlo mit ihrem zur Firmengruppe gehörenden Unternehmen Reichsfeld zur Aufgabe, revolutionäre Akzente durch Authentizität, Qualität und Zuverlässigkeit in der Metallverpackungsbranche aus Weißblech und Aluminium zu setzen. Mit der SI-CAN plus zeigt die Firmengruppe nun die neueste Generation im Bereich Metallverpackungen/Eimer für 2,5 bis 6 Liter.

Das außergewöhnliche Design gepaart mit optimierter Funktionalität und verringertem Materialeinsatz erhebt den Anspruch eines charakteristischen Alleinstellungsmerkmals. Metallverpackungen sind vielfältig. Meist werden vom Anwender mehrere Varianten getestet, wobei die Funktionalität des Gebindes und der Schutz des Füllgutes auf dem Prüfstand stehen. Metallverpackungen müssen aber nicht nur schützen, funktionieren und informieren, sondern auch überzeugen oder gar begeistern.

FOKUS AUF QUALITÄTS-VERBESSERUNG

Aufbauend auf den Vorgaben und Anforderungen, die eine gute Metallverpackung in der Volumengröße von 2,5 bis 6 Liter zu erfüllen hat, wurde der Fokus auf das Ziel Qualitätsverbesserung und Zusatznutzen ausgerichtet.

DAS ERGEBNIS SI-CAN PLUS

Nach außen wirkt auch diese Metallverpackung schlicht wie viele andere Metallverpackungen, doch die SI-CAN plus ist anders, in ihr steckt eine Vielzahl an technisch-innovativer Details, die SI-CAN plus zu einem Novum werden lassen. Wilfried Glawischign, Geschäftsführer von Reichsfeld: „Das „plus“ impliziert das technische Know-how gepaart mit dem außergewöhnlichen Design und der optimalen Funktionalität. Davon profitieren Verpackungshersteller,

Abfüller und Verwender.“

DETAILS

Das Plus zeichnet sich durch das extrem stabile Randprofil mit integriertem Kunststofftrageband aus, welches ein bequemes, sicheres Tragegefühl garantiert und zugleich Formstabilität des Behälters gewährleistet. Ein entscheidender Durchbruch bei der Entwicklung ist die Korrosionsvermeidung. Es gibt keine Anschweißpunkte im Innenbereich bzw. am Rumpf. Dieser Vorteil wirkt sich insbesondere bei innen lackierten Gebinden aus, wo die Oberfläche durch diese Schweißpunkte verletzt wird. Alle Verbraucherinformationen sind unterbrechungsfrei (keine Kugelösen, keine herunter hängenden und scheuernden Drahtbügel) am Rumpf aufgedruckt. Die geringe Konizität des Eimers ermöglicht bei optimierter Nestbarkeit trotzdem die fast uneingeschränkte Etikettierung, wie jene eines zylindrischen Gebindes. Die Handhabung für das Öffnen und Wiederverschließen der SI-CAN plus ist denkbar einfach. Ein konstruktiver Spalt zwischen Deckel und Rumpfprofil ermöglicht das Öffnen des Deckels mit handelsüblichen Werkzeugen. Das Wiederverschließen ist



beliebig häufig ohne nennenswerten Qualitätsverlust.

DESIGN

Erwähnenswert ist die außergewöhnliche Konstruktion des Eimers, die eine 360°-Gestaltung durch freies Design im feinsten Offsetdruck ermöglicht. Die farbliche Anpassung des Tragebandes ist Bestandteil des innovativen Gesamtkonzeptes von SI-CAN plus, ergänzt durch die besondere Akzentuierung der Stapelsicke in eckiger Form.



WIRTSCHAFTLICHKEIT

Ein wesentlicher Eckpfeiler des SI-CAN plus Konzeptes ist der reduzierte Materialeinsatz und die verbesserte Funktionalität zu vergleichbaren Metallverpackungen. Es sind keine gesonderten Verschlusselemente mehr erforderlich, das Nachstreichen von Schweißpunkten im Innenbereich fällt zur Gänze weg. Das integrierte Trageband wird vollautomatisch angebracht und verhindert durch seine bündige Profilanlage Störungen beim Abfüllprozess. Der Einsatz von SI-CAN plus ist in allen Branchen (Gefahrgut bis Lebensmittel) möglich und durch das fehlende Verschlusselement eine gewichtsoptimierte Verpackungsvariante, neben Material- und Energieeinsparung durch den Wegfall der Nachlackierung von Schweißpunkten.

GEFAHRGUT

Ein Schwerpunkt der auch mit der SI-CAN Hand in Hand geht ist auf der Messe das Thema Gefahrgutverpackung. Damit die Umwelt vor kritischen Füllgütern geschützt bleibt und auch im umgekehrten Sinn äußere Einflüsse dem heiklen





und Kräuter optimal zu dosieren. Und das Beste an der neuen Errungenschaft: die Dose ist „Made in Austria“. „Wir freuen uns darüber, dass wir dieses lang geplante Projekt nun endlich umsetzen konnten“,

so Franz Mayer, Verkaufsleiter der Firma Pirlo, „schließlich besteht in ganz Europa ein beträchtlicher Bedarf an hochwertigen Gewürzdosens und viele Gewürzhersteller sind es mittlerweile leid, sich die Verpackung für ihre europäischen Produkte aus Asien liefern zu lassen.“

„FOOD-APPROVED“

Im Gegensatz zu vielen Metallverpackungen aus dem Osten, kann man sich bei Pirlo-Gewürzdosens 100%ig darauf verlassen, dass sämtliche „Dosenrohstoffe“, die später mit dem Lebensmittel in Berührung kommen, „food-approved“ sind. Angefangen beim Blech über die Innenlackierung bis hin zu den Dichtmaterialien - jede einzelne Komponente, die beim Kufsteiner Metallverpackungshersteller zum Einsatz kommt, verfügt über ein Lebensmittelunbedenklichkeitszertifikat. „So etwas wie sorgfältig umgesetztes Hygienemanagement und die Einhaltung von HACCP-Grundsätzen sind im Osten noch längst kein Standard“, so Mayer. „Die Tatsache, dass die Dosen aus Asien nur deshalb so kostengünstig produziert werden können, weil dort menschliche Arbeitskraft kaum etwas kostet, ist allgemein bekannt. Metallverpackungen werden in Asien nach wie vor in Handarbeit hergestellt und wandern durch die Hände etlicher Mitarbeiter, bevor sie schließlich die weite Reise nach Europa antre-

ten. Ob das noch viel mit Hygiene zu tun hat, bleibt fraglich. Bei Pirlo hingegen werden die Gewürzdosens weitgehend automatisch und unter höchsten Hygieneanforderungen produziert.“

ÖKOLOGIE - NACHHALTIGKEIT
„Was gut für die Umwelt ist, ist auch gut für Menschen!“ Der

inherente Umweltbezug von Weißblechverpackungen liegt in den magnetischen Eigenschaften des Materials, wodurch die Sammlung sehr kosteneffizient erfolgt. Der beliebig oft wiederholbare Recyclingprozess von Weißblech erspart den Einsatz von neuen Rohstoffen zur Herstellung von Stahl.

DOSENPROFI

Damit auch kleine Handwerksbetriebe stets die passende Verpackung zur Hand zu haben, wenn sie ihren Kunden eine kleinere Menge Farben, Lacke oder Verdünnung verkaufen wollen gibt es www.dosenprofi.at.

Hier können alle, die eine leere Metallverpackung suchen, günstig und in kleinen Mengen, direkt und mit minimalem Aufwand beim Hersteller einkaufen“, erklärt Hans-Jürgen Wohlschlager, Projektverantwortlicher für die Vertriebsplattform www.dosenprofi.com.

Im Sortiment wird ausschließlich Lagerware angeboten. Die Pakete warten fertig gepackt auf den Bestelleingang. „Dadurch ist es uns möglich, meist noch am Tag des Bestelleinganges zu versenden“, betont Wohlschlager. **3**

Mehr über die interessanten Lösungen der Firmengruppe sehen Sie während der FachPack oder unter: www.pirlo.at

Produkt des Kunden nichts anhaben können, muss Gefahrgut in eine optimal dafür geeignete Verpackung. Die Unternehmensgruppe Pirlo ist Spezialist in Sachen Gefahrgutverpackung, ist sie doch der Anbieter mit der größten Auswahl an runden Gebinden in ganz Europa. Die Produktpalette reicht von Rundflaschen in den Volumina 150-1.000 ml über Eimer und Rundkannen in diversen Abmessungen bis hin zu Hobboccks mit 30 l Nennvolumen. Selbst für Gefahrgut, welches sich aus zwei Komponenten zusammensetzt, gibt es hier die ideale Lösung. Das Stichwort lautet 2K-UniCan (KOMPACK berichtete). Diese setzt sich aus zwei Eimern zusammen, die sich durch die spezielle Deckelgeometrie des unteren Gebindes transportsicher miteinander verbinden lassen.

GEWÜRZDOSE - MADE IN AUSTRIA!

Gerade rechtzeitig zur FachPack kann die Unternehmensgruppe Pirlo ihr Sortiment wieder um eine innovative Verpackungslösung erweitern. Dieses Jahr ist es eine kleine Gewürzdose, die die Herzen der potentiellen Kunden höher schlagen lassen soll. Mit der Abmessung 56/90 mm lässt sich die Dose bequem in eine Hand nehmen. Der 3-fach verstellbare Kunststoff-Streueinsatz ermöglicht es dem Endverbraucher, sowohl pulverige als auch grobkörnige Gewürze

HERMA Etikettendruckspender

- Druckauflösungen 203 / 300 / 600 dpi
- Druckgeschwindigkeit bis 300 mm/Sek
- Druckbreite bis 168 mm

Jetzt neu:
Auch mit PX-Modul



Wir stellen aus:
Vienna-tec
Internationale Fachmesse
für die Industrie

HERMA

HERMA Etikettiersysteme
Gesellschaft m.b.H.
Hohe Brücke 1
A-3124 Unterwölbling
Telefon: 02786 / 25 55-0
Telefax: 02786 / 25 55-22

e-mail: office@herma.at
<http://www.herma.at>

Wir stellen aus: FachPack Halle 3/3-107

Über 45 Jahre Erfahrung ...

... hat der weltweite Exporteur von Selbstklebändern (hauptsächlich für Verpackungs- und Abdeckenwendungen) die MÜROLL GmbH aus A-6820 Frastanz. Die auch schon traditionelle Teilnahme an der diesjährigen FACHPACK vom 28. bis 30. September in Nürnberg steht ganz im Zeichen des Erfahrungsaustausches mit den zahlreichen internationalen Kunden angesichts der zu erwartenden Umwälzungen in der globalen Selbstklebebranche.

Mit einer Produktionskapazität von rund 200 Millionen m² (auf ca. 20.000 m² Produktions- und Lagerfläche) allein im Produktionszweig „Selbstklebeband“ für Verpackungs-, Abklebe- und Abdeckungs-zwecke sowie vielfältige technische Anwendungen für

spezielle Branchen und Abnehmerkreise zählt Müroll mittlerweile zu den größten und bedeutendsten Herstellern von Klebebändern in Europa. Zusätzlich werden rund 5.000 Tonnen verschiedenster Papierqualitäten zu Papierrollen für vielfältigste Einsatzzwecke verarbeitet.



Krepp-Abdeckbänder für alle Anwendungen und Kundensegmente

KLEBANDLÖSUNGEN

Das breite Sortiment an Selbstklebebändern löst alle Aufgaben gründlich, schnell und professionell. Je nach Abnehmerkreis und Markterfordernis - Industrie, Gewerbe, Handel, Consumer-Bereich - werden die Klebebänder in vielfältigsten Ausführungen betreffend Qualitäten, Abmessungen sowie Vertriebs- und Marketingaufmachungen gefertigt. Das mengenmäßige Hauptprodukt Polypropylen-Selbstklebebänder für den manuellen und maschinellen Kartonverschluß wird dabei in allen drei technologisch möglichen Beschichtungsverfahren hergestellt: auf Klebstoffbasis Naturkautschuk, Haftschmelzklebstoff (Hotmelt) sowie wässriger Acrylatdispersion.

PRODUKTVIELFALT

Die dadurch ermöglichte Produktvielfalt erlaubt eine flexible Anpassung an die jeweiligen globalen Marktgegebenheiten. „Neben Krepp-Abdeckbändern für den DIY-Bereich (auf Klebstoffbasis synthetischer Kautschuk) stellt MÜROLL nunmehr auch Krepp-Klebebänder für Professionisten, d.h. auf Klebstoffbasis Naturkautschuk, her.“ so Dr. Uwe Müller/Müroll.

INTERNATIONAL

Mittlerweile werden rund 80% der hergestellten Selbstklebe-Produkte exportiert, wobei als Hauptmärkte neben den EU-Staaten sowie das restliche Osteuropa (inklusive Rußland) und die Schweiz auch die USA, Kanada sowie Venezuela, Indien und Singapur zu nennen sind. Die

effiziente Logistik in Lagerhaltung und Transport erlaubt eine höchst flexible Just-in-time Belieferung der Kunden. Damit auch die Nähe zum Kunden gegeben ist unterhält die Müroll-Unternehmensgruppe internationale Produktionsstandorte in Frastanz sowie in ZsámbeK/Ungarn und Sofia/Bulgarien. Vertriebsniederlassungen bestehen in Traiskirchen und in Buchs/Schweiz.

ZWEITER ZWEIG

Als ergänzendes Produkt zu den Kartonverschlußbändern sind die ebenfalls in Frastanz hergestellten Etiketten für Logistik- und Auszeichnungszwecke zu sehen, da ein Versandpaket nicht nur verschlossen sondern auch etikettiert gehört. Dabei erfolgt die Etikettenfertigung nach individuellen Einsatzzwecken der Kunden in dem gewünschten Format sowie der erforderlichen Qualität.

UM L'ANGEN VORAUSS

Ebenfalls geboten wird ein Kompletprogramm an Papierrollen und Papierhülsen. „Individuell auf die Bedürfnisse unserer Kunden zugeschnitten konfektioniert Müroll aus verschiedensten Qualitätspapieren eine umfangreiche Palette an Papierrollen und Papierhülsen. Alle Papierprodukte sind in allen gängigen Dimensionen sowohl in unbedruckter als auch in bedruckter Ausführung erhältlich“ so Dr. Uwe Müller.

Mehr während der FachPack in Halle 6 oder unter www.mueroll.com



Besuchen Sie uns auf der FachPack vom 28. bis 30. September 2010 in Nürnberg Halle: 6, Stand: 6/311

FACH

Clever Retail Box von bekuplast

Eine Neuheit im Bereich volumenreduzierbarer Klappbehälter zeigt die bekuplast GmbH mit der Clever Retail Box. Die Box mit den Abmaßen 600x400x285 mm wurde speziell für den Einsatz in vollautomatischen Lagern entwickelt und bietet mit drei Bodenvarianten immer die passende Geometrie für heutige AKL Anforderungen.

Die Box verfügt über den bereits millionenfach bewährten Clever Box Verschluss. Mittels Lift-Lock-System kann die Box sehr schnell und bedienfreundlich zusammengelegt werden (auch vollautomatisch). Die Volumenreduzierung beträgt ca. 80 % im Leerzustand. Auf die Seitenwandstabilität wurde sehr viel Wert gelegt, dies zeigt sich später in der hohen Stapelbelastung bei aufgerichteten Behältern. Revolutionär ist die Aufnahme von RFID Einstecketiketten, die im Bodenrahmen



sicher eingeklickt werden können.

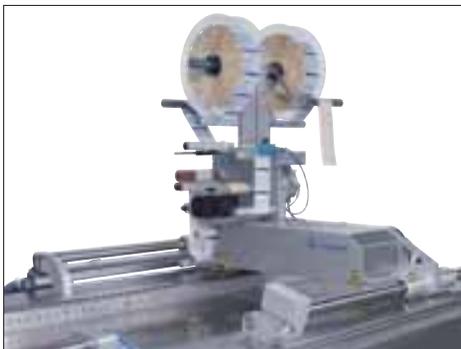
CLEVER FRESH BOX
Zusammen mit der Produktlinie Clever Fresh Box (KOM-PAK berichtete) verfügt das Unternehmen bekuplast über ein breites Klappbehälterprogramm für Food und Non-Food Produkte, die in automatischen Kleinteilelagern Einsatz finden. **4**

*Mehr während der FachPack:
Halle: 6, Stand: 225 oder unter
www.bekuplast.com.*

Jedes Etikett eine Punktlandung

Das Auge ißt bekanntlich mit. Kein Wunder, daß also gerade bei Lebensmitteln die Kaufentscheidung maßgeblich vom äußeren Erscheinungsbild eines Produktes und dem Vertrauen in den Hersteller beeinflusst wird.

Und was für den Verbraucher gilt, gilt natürlich auch für den Handel. Mit einem attraktiven Outfit geben Sie Ihrem Produkt den entscheidenden Vorsprung im L(e)istungsbereich zu Ihrem Konkurrenten. Erfolgreiche Markenhersteller gehen deshalb bei der Etikettierung auf Nummer sicher und setzen mit der TirolLabel®-Familie von CFS auf präzise Positionierung und perfekten Druck im Sekundentakt. Links oder rechts, Ober oder Unterseite, kompliziert oder einfach – hier alles kein Problem. Der erste Querbahnetikettierer am Markt, der einen Wechseld der Etikettenrollen während des laufenden Betriebs ermög-



licht. Versiegelte Verpackungen können wahlweise auf der Ober- oder Unterfolie etikettiert werden. **5**

Mehr über das perfekte Aufbringen von Etiketten sehen Sie während der FachPack Halle 9/924 oder auf www.gramiller.at (Vertretung in Österreich)



**Dieser
Folienverbrauch
wird auch Ihnen
ein zufriedenes
Lächeln
entlocken**

**Bis zu 140
Paletten/h**



Auf Wunsch auch mit Deckblattspender (100 Pal/h)
Bis zu 400% Dehnung heißt bis zu 75 % Folieneinsparung
Einzigartige Steuerung für:

- Variable Überlappung der Folie
- Variable Folienanlegespannung an der Palette
- Variable Vordehnung der Folie an der Palette

So parametrieren Sie Ihren Erfolg – die Steuerung reagiert automatisch.



www.pamminger.at

PAMMINGER Verpackungstechnik
Petzoldstraße 24, A-4020 Linz/Austria
Tel. +43-732-77 47 27, Fax +43-732-77 03 90
e-mail: verpackungstechnik@pamminger.at

FachPack - wir stellen aus - Halle 3/3-447

FACHPACK

Vielseitige Lösungen für den Erfolg

Vielseitigkeit, Nachhaltigkeit und Innovationen sind die Themen von SCA Packaging auf der FachPack vom 28. bis 30. September 2010. Markenartikler, Handel und Industrie verlangen Display- und Verpackungslösungen, die Markterfolg versprechen und Prozesse entlang der gesamten Supply Chain optimieren.

Die Ansprüche an verkaufsfördernde Displays und intelligente Verpackungen steigen. Auf der FachPack zeigt SCA Packaging neue innovative Entwicklungen, welche diesen Anforderungen gerecht werden und nicht zuletzt durch ihren nachhaltigen Ansatz überzeugen. Als Full-Service-Packaging-Anbieter verfügt SCA Packaging über eine einzigartige Vielfalt und bietet maßgeschneiderte Lösungen sowohl für Displays als auch für Verpackungen. Das Produktportfolio beinhaltet Displays, Konsumgüter-, Transport-, Schutz-, Industrie- und Schwergutverpackungen sowie umfassende Serviceleistungen. Immer geht es dabei auch um Trends und Innovationen für die Zukunft!

MADE OF INNOVATION

Das SCA Research & Development Centre in Schweden forscht unter anderem an „sprechenden Displays und Verpackungen“, bei welchen spezielle Farbe als berührungsempfindlicher Sensor fungiert. Bei Berührung der entsprechenden Stellen auf dem Druckbild ertönen aus der Verpackung oder dem Display beispielsweise eine Musiksequenz oder Erläuterungen zur Anwendung. Erstmals präsentiert wird diese Neuheit auf der FachPack 2010.

HOCHLEISTUNGSVERPACKUNG

Die echte Weltneuheit ist eine innovative Hochleistungsverpackung „ZeoCool“. Diese optimiert den Warentransport in alle Klimazonen und kann für Transporte auf jeden Kontinent eingesetzt werden. Die neue Lösung hält über einen Zeitraum von 120 Stunden eine konstante Temperatur zwischen 2 und 8°C. Die Besonderheit liegt darin,

dass „ZeoCool“ sowohl heizen als auch kühlen kann und dabei ohne Kühllakus, ohne Strom und ohne Batterien funktioniert. Zudem ist „ZeoCool“ kleiner und leichter als ein Standardsystem, was erheblich Transportkosten spart. Auch diese Innovation



wird auf der FachPack 2010 erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt.

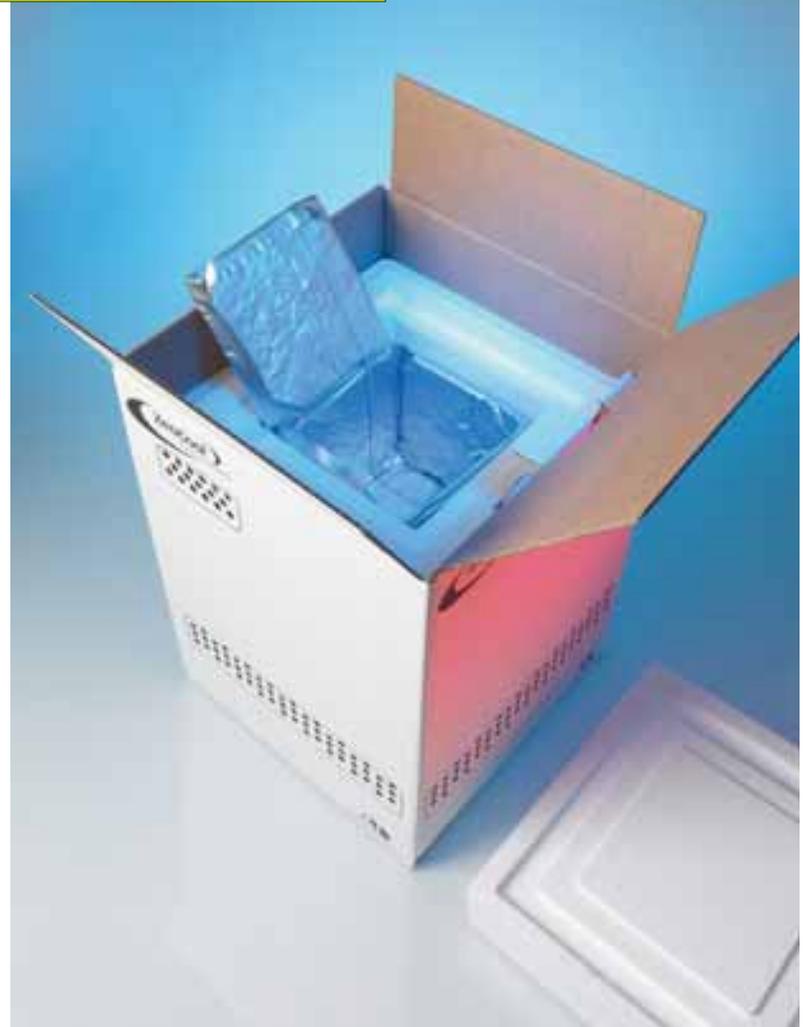
MADE OF INNOVATION

SCA Packaging stellt innovative Lösungen in den Vordergrund, welche die gesamte Prozesskette im Blick haben, von Creative Consulting, Entwicklung, Maschinenkonzepten und Co-Packing bis zu Logistikkonzepten. Mit seiner 360°-Betrachtung der Prozesskette trägt SCA Packaging maßgeblich zum nachhaltigen Erfolg seiner Kunden bei.

Denn: „Der Erfolg unserer Kunden ist für uns der Maßstab unseres Handelns“, erläutert Carolyn Wagner, Director Sales & Marketing Deutschland und Schweiz. Darüber hinaus ist ökologische Nachhaltigkeit für SCA Packaging Selbstverpflichtung und Ansporn zugleich: Cradle-to-Cradle, Materialreduzierung/-optimierung und die Verwendung von Wellpappe aus FSC-zertifiziertem Papier sind einige Beispiele für die nachhaltige Orientierung des Unternehmens, welche die Basis für innovative neue Produkte bereitet. Highlight auf dem diesjährigen FachPack-Messestand ist der Bereich „Made of Innovation“. Ne-

ben den aktuellsten Entwicklungen und Innovationen des Unternehmens steht hier das Thema Multi-sensorik im Mittelpunkt. „Die Ansprache mehrerer Sinne wird heute noch viel zu selten genutzt“, so Carolyn Wagner. „Wir wollen zeigen, welche Möglichkeiten es gibt, um mehrere Sinne des Menschen über Displays und Verpackungen gezielt anzusprechen. So bringen wir mehr Emotionalität und somit eine höhere Effektivität in die Markenpräsentation.“

Mehr während der FachPack: Halle 5 / Stand 239 und auf der Sonderschau „Nachhaltig produzieren und verpacken“: Halle 4 / Stand 229



FACHPACK

Verpackungslogistik im Fokus

Die gesamte Inhouse-Prozesskette Verpackung – Veredelung – Logistik unter einem Dach – das bietet die FachPack 2010 vom 28. bis 30. September in Nürnberg. Das Messehighlight der europäischen Verpackungsbranche erwartet mehr als 1.300 Aussteller und gut 33.000 Besucher. Verpackungsbezogene Logistik steht im Messegsegment LogIntern im Mittelpunkt.

In Halle 4 lädt die Sonderschau „Marktplatz innovativer Logistiklösungen“ zum Besuch, die vom Institut für Distributions- und Handelslogistik (IDH) des Vereins zur Förderung innovativer Verfahren in der Logistik (VVL), Dortmund, organisiert wird. Sie präsentiert auf rund 200 m² aktuelle Entwicklungen zu ausgewählten Logistikthemen sowie zu Kennzeichnungs- und Identifikationstechniken. Ein praxisbezogenes Forenprogramm begleitet die Präsentation.

In den LogIntern-Hallen 4 und 4A bestimmen Förder-, Verlade-, Lager- und Kommissioniersysteme, Software für den Materialfluss, Steuerungs-, Identifikations- oder Codiertechnik das Bild. Mit vielfältigen Antworten auf die Frage, wie verpackungslogistische Prozesse am besten zu optimieren sind, kommen ca. 280 Unternehmen mit LogIntern-relevantem Angebot auf die Verbundmesse. Etwa die Hälfte von ihnen positioniert sich direkt im LogIntern-Bereich.

INTRALOGISTIK

Intralogistik, so die Definition des Verbandes Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA), ist die Or-

ganisation, Steuerung, Durchführung und Optimierung des innerbetrieblichen Materialflusses, der Informationsströme und des Warenumschs. Unternehmen, die diese Produkte und Dienstleistungen speziell für die Verpackungsindustrie anbieten, sind auf der LogIntern genau richtig. Bereits zum sechsten Mal bietet die LogIntern dem wichtigen Segment Verpackungslogistik ein Forum innerhalb der FachPack. Neben deutschen Fachleuten nutzen mehr und mehr internationale Gäste die FachPack, um sich in Nürnberg über die gesamte Prozesskette Verpackung zu informieren. Sie reisen hauptsächlich aus den Nachbarländern Österreich, Schweiz, Tschechische Republik, Niederlande, Italien, Polen und Frankreich an.

FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Eine Bilanz der aktuellen Marktsituation in Deutschland zog im zeitigen Frühjahr das Forum Intralogistik, das von verschiedenen VDMA-Fachverbänden und dem Verband für Lagertechnik und Betriebseinrichtungen getragen wird. Der Umsatz der deutschen Intralogistik-Anbieter mit ihren ca. 100.000 Beschäftigten

TLM-Technologie verpackt Lebkuchen

Eine orange-rote TLM-Messemaschine auf einem roten Messestand, das wird auf der diesjährigen Messe FachPack einer der Hingucker sein. Wenn man schon in Nürnberg ist, dort eine hochflexible TLM-Maschine zeigt, sollten auf dieser Maschine natürlich Lebkuchen verpackt werden. Und so ist es auch.

Erstmals beteiligt sich die Abteilung Verpackungsentwicklung aus dem Hause Schubert an der Präsentation. Sie zeigt einen raffinierten Verkaufskarton, der von MM Karton produziert wurde. Die Lösung ist aufmerksamkeitsstark und dabei kosteneffizient. Drei TLM-F2 Roboter, vier TLM-F4



Roboter, zwei TLM-F3 Roboter und sechs TLM-Transmodule teilen sich die Aufgabe des Lebkuchenverpackens – Flexibilität vom Feinsten. **Z**

Mehr während der FachPack in Halle 1/Stand 1-213 oder unter www.gerhard-schubert.de

ging 2009 gegenüber dem Rekordjahr 2008 um 21 % auf 17 Mrd. EUR zurück. Zwar mehren sich die Anzeichen für einen Aufschwung, doch aufgrund langer Projektvorlaufzeiten und 2009 gesunkener Auftragseingänge wird die Branche in diesem Jahr einen weiteren Rückgang von rund 17 % verkraften müssen. Ein für 2010 prognostizierter Umsatz von gut 14 Mrd. EUR entspricht etwa dem Niveau von 2005. Wege aus der Krise weist die Trendstudie „Zukunft der Intralogistik 2020+“. Sie identifiziert drei Megatrends, die Einfluss auf die Branche haben: Ressourcen-Effizienz,

Globalisierung und Innovationen. Effizientes Ressourcen-Management fokussiert alle für die Intralogistik relevanten Ressourcen im Herstellungs- wie im Nutzungsprozess. Eine Antwort auf die Verschiebung der wirtschaftlichen Gravitationszentren ist globaler Service. Marktanteile in diesen Wachstumsmärkten werden am besten mit Innovationen erarbeitet, seit je her Erfolgsbasis der deutschen Intralogistik-Branche. **B**

Mehr unter: www.logintern.de



Ich vertraue auf Markem-Imaje

Besuchen Sie uns vom 28.-30. September 2010 auf der FachPack in Nürnberg Halle 9, Stand 205



Das "team to trust" bei Lösungen für die Kodierung von Primärverpackungen

Kein anderes Unternehmen bietet Ihnen diese große Auswahl an Tintenstrahl-, Thermotransferdruckern und Laserkodierern gepaart mit dem lokalen Service, den Sie zum Ausbau Ihrer Geschäftsaktivitäten benötigen: 01 865 51 30 - www.markem-imaje.at



Thermo-transferdruck



Tintenstrahl Druck



Laserkodierung


markem·imaje
the team to trust

Was der Oskar für die Filmindustrie ist der POPAI Award für die Verkaufsförderungsbranche.

In Polen, wo die STI Group mit einem Design-Center in Warschau und einer Fertigungsstätte für Langzeitdisplays in der Nähe von Danzig vertreten ist, konnte die Unternehmensgruppe gleich mit zwei kreativen Displaylösungen punkten. Auch in Frankreich konnten zwei Displaylösungen der STI Group die prominent besetzte Jury überzeugen.

Die Auszeichnungen unterstreichen erneut die Kompetenzführerschaft der STI Group, die mit rund 200 Designern über ein weltweites Design-Netzwerk verfügt. **9**

Mehr über die innovativen Produkte finden Sie unter www.sti-group.de oder während der FachPack: Halle 5 / 5-111 und Halle 4/4-229



Das anmutige Design lässt das Display im Handel wie ein echtes nostalgisches Möbelstück erscheinen.



Das hell und lebendig gehaltene Display sorgt für Aufmerksamkeit bei der Zielgruppe.



Die komplette Produktserie kann mit der Shop-in-Shop-Platzierung auf kleinster Fläche anschaulich präsentiert werden

Konformitätsprüfung beginnt bei Rohstoffselektion

Weiler/Vorarlberg. „Nachhaltig, ökologisch bewusst und zugleich höchster Produktschutz - so hat heute eine Verpackung zu sein. Die Grundlage dafür sind einwandfreie und hochwertige Packstoffe“, erklären die Verantwortlichen von GIKO Verpackungen aus Österreich.

„Heute müssen Verpackungen einfach in der Handhabung sein, mit wenig Material auskommen, um so den Abfall zu reduzieren und natürlich den Inhalt optimal schützen“, erklärt Harald Dür, Leiter Einkauf und Verkauf bei GIKO Verpackungen, die Herausforderungen, denen sich die gesamte Branche seit einiger Zeit zu stellen hat. Die Grundlage für solche Anforderungen liefern hochwertige Packstoffe, sind die Verantwortlichen bei GIKO Verpackungen überzeugt.

RECHTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN IM GRIFF

GIKO Verpackungen zählt zu den Vorreitern bei der Herstellung von lebensmittelrechtlich absolut konformen Verpackungsmaterialien. Das Unternehmen hat strenge Lieferantenanforderungen. Beispielsweise müssen bei allen Rohstoffen aktu-

elle und rechtsgültige Konformitätserklärungen beigebracht werden

- bei Unklarheiten sind die Rezepturen offenzulegen. Die Überprüfung der Rezepturen erfolgt von einem akkreditierten und unabhängigen Prüfinstitut im Rahmen eines Monitorings.

Außerdem setzt GIKO beim Tiefdruck keine UV-basierende Lacksysteme, Aromaten oder Phtalate

als Weichmacher ein. Die Inlinenfertigung von hochwertigen Verbundfolien mit Konterdruck, die in einem Arbeitsgang durchgeführt wird, verhindert zusätzlich „Abklatsch- und Migrationsprobleme“.

BRANCHENTREFF „FACHPACK“ BESTÄTIGT EINGESCHLAGENEN WEG

GIKO Verpackungen präsentiert während der „FachPack“ Lösungen aus Mono- und Verbundfolien, Aluminium- und Sperrichtverbunde sowie wachskaschierte Verbundfolien. Dabei zeigt das Unternehmen, wie es den Spagat zwischen der Produktqualität und den speziellen Anforderungen schafft.

GIKO Verpackungen auf der FachPack: Halle 7A – Stand 136. **10**

Mehr unter: www.giko.at



Hochwertige Folien von GIKO Verpackungen

Factbox GIKO Gruppe

Gegründet: 1956

Hauptsitz: Weiler, Vorarlberg

Absatzbranchen: Nahrungs- und Genussmittelverpackungen, Maschinenbau, Industrie

Produkte: Folien, Hülsen, Dosen, Kartonagen

FACHPACK 2010

Markem-Imaje auf der FachPack 2010

Auf der diesjährigen FachPack präsentiert Markem-Imaje interessante Neu- und Weiterentwicklungen des Produktportfolios. Als Hersteller industrieller Kennzeichnungssysteme bietet Markem-Imaje für alle relevanten Produktionsstufen und Verpackungsmaterialien entsprechende Kennzeichnungslösungen an.

Nur so lässt sich die in vielen Bereichen vorgeschriebene Rückverfolgbarkeit der Produkte sicherstellen. Dieses Jahr zeigt Markem-Imaje daher auf der Messe Kodiersysteme für die Kennzeichnung von Primär- und Sekundärverpackungen. Für die direkte Kennzeichnung von Primärverpackungen präsentiert Markem-Imaje Kennzeichnungssysteme mit unterschiedlichen Kennzeichnungstechnologien. Neben einer guten Kennzeichnungsqualität spielen vor allem die



Bildunterschrift: Kartonkennzeichnung

Haltbarkeit der Kennzeichnung und die flexiblen Kennzeichnungsin-

halte eine wichtige Rolle. Speziell für die hochwertige Kennzeichnung von Verpackungsfolien zeigt Markem-Imaje verschiedene Thermotransferdrucker der Serie 8000 (SmartDate). Diese Thermotransferdrucker bedrucken Verpackungsfolien mit großen Mengen komplexer Daten. Ebenfalls für die Kennzeichnung von Primärverpackungen werden die Tintenstrahldrucker der Serie 9000 präsentiert. Mit diesen Druckern können unterschiedlichste Materialien wie beispielsweise Glas, Kunststoff, Aluminium und Verbundwerkstoffe problemlos gekennzeichnet werden.

GROSSCHRIFT-TINTENSTRAHLDRUCKER

Werden Sekundärverpackungen für interne Zwecke gekennzeichnet, muss die Kennzeichnung

sicher und eindeutig lesbar sein. Ist die Kennzeichnung für den Endkunden bestimmt bzw. für ihn sichtbar, ist diese nicht nur technischen sondern auch Marketinggesichtspunkten unterworfen. Für diese Anwendungen zeigt Markem-Imaje auf der Messe einerseits die Großschrift-Tintenstrahldrucker der Serie 5000 für die direkte Kennzeichnung von Karton-Umverpackungen und andererseits die leistungsfähigen Etikettiersysteme der Serie 2000, die die von integrierten Thermotransferdruckern produzierten Etiketten automatisch auf den Umverpackungen platzieren. **11**

Markem-Imaje ist auf der diesjährigen FachPack sowohl mit einem eigenen Stand in Halle 9, Stand 205, sowie auf den Ständen der Robotik-Pack-Line in Halle 3, Stand 233, und des Application-Parks in Halle 4, Stand 359, vertreten.

Packaging-Module für Automatisierungsbaukasten

Auf der FachPack präsentiert Beckhoff seine PC- und EtherCAT-basierte Steuerungstechnik, mit der sich die gesamte Prozesskette einzelner Verpackungsmaschinen sowie kompletter Verpackungslinien steuern und überwachen lässt.



Unter anderem für den Einsatz im Bereich der Lebensmittelverpackungen, hat Beckhoff die neuen Control Panel im Edelstahlgehäuse sowie die „Washdown“-Motoren entwickelt. TwinCAT 3, die neueste Softwaregeneration von Beckhoff, erweitert die Automatisierungswelt um viele Funktionen. Mit einer neuen Control-Panel- und Panel-PC-Serie in hochwertiger Edelstahlausführung bringt Beckhoff Steuer- und Bediengeräte auf den Markt, die

den hohen Hygieneanforderungen in der Verpackungstechnik, insbesondere bei der Verpackung von Lebensmitteln und Pharmaprodukten, entsprechen. Die in Schutzart IP 65 ausgeführten Edelstahl-Panels zeichnen sich durch ihr spaltfreies Gehäusedesign mit flächenbündigem 12- oder 15-Zoll-Touchpanel aus. Die Synchron-Servomotorserie AM3000 mit FDA-konformer, weißer „Washdown“-Oberflächenbeschichtung stellt eine kostengünstige Sonderlösung für alle Anwendungen im sensiblen Bereich der Lebensmittelverpackung dar. Die Beschichtung ist lebensmitteltauglich und resistent gegen aggressive Reinigungsmittel. **12**

Mehr unter: www.beckhoff.de oder in Halle 9/9-242

Offsetdruck • UV-Flexodruck • UV-Buchdruck • UV-Siebdruck • Heißfolienprägung • UV-Buchdruck • UV-Siebdruck • Heißfolienprägung • Reliefprägung • Kaltfolienprägung • Reliefprägung • Multi-Labels • Blindschrift • Multi-Labels • Sleeves • Sachets • Barcodes, Nummerierung • Thermotransferdrucker • Lumineszierende Farben • Thermotransferdrucker • Lumineszierende Farben • Etiket

Selbstklebe-Etiketten für alle Branchen

ulrich etiketten

Marksteinergerasse 2 · A-1210 Wien · Tel. +43/1/271 39 40 · Fax +43/1/271 39 48

Wir freuen uns auf Ihren Besuch während der FachPack in Halle 7/7-110

FACHPACK

Blisterlinie für kleinere Produktionsmengen

Als Spezialist für Blister- und Endverpackungsmaschinen sowie komplette Verpackungslinien stellt die Koch Pac-Systeme GmbH, Pfalzgrafenweiler und Pirmasens, auf der diesjährigen FachPack in Halle 9, Stand 528, gleich zwei innovative Maschinen vor. Dabei handelt es sich zum einen um eine neue Generation von Kartonaufrichtern und zum anderen um eine Blisterlinie zum wirtschaftlichen Verpacken kleiner und mittlerer Losgrößen.

Die Anlage mit der Typbezeichnung KEB (Koch Easy Blister) zeichnet sich mit einer Abmessung von 5.000 mm Länge und 1.200 mm Breite vor allem durch ihre Kompaktheit und günstige Anschaffungskosten aus, so dass sie ein ideales Einstiegsmodell ist. Die Maschine ermöglicht die Inline-Produktion von Blisterverpackungen aus unterschiedlichsten Folien und ist auf eine maximale Leistung von 12 Takten pro Minute ausgelegt. Besonders technische Merkmale der

KEB sind u.a. der Folientransport durch Zangenvorschub, die Blisterformung mittels Negativ-Druckluft-Formtechnologie sowie die großzügig dimensionierte Füllstrecke zum manuellen Bestücken oder - auf Wunsch - zur vollautomatischen



Computer-Darstellung der kompakten Blisterlinie KEB

Foto: Koch Pac-Systeme

Produktzuführung. Mit einem optionalen Einleger können Karten oder etwa Leaflets eingebracht werden.

EINFACH UND ROBUST

Im Produktionsprozess folgen die Siegel- und Stanzstation, ein Transportband und ein Querschneidmesser zur Zerkleinerung der Stanzgitter. Der einfache und gleichzeitig robuste Maschinenaufbau beinhaltet einen integrierten Schaltschrank sowie moderne Steuerungstechnologie durch IPC und Touchscreen-Bedienerführung. Die Fernwartung über Internet oder Modem ist möglich. Ein zweiter Präsentations-schwerpunkt ist die modulare Kartonaufrichter-Baureihe KKA. Ihre Basis bildet eine tragende Schweißblechkonstruktion mit integrierten Kabelkanälen, wobei das Gestell wahlweise in Edelstahl für den Nass- und Pharmabereich oder lackiert für alle

anderen Anwendungen lieferbar ist. Auf der Messe wird der Typ KKA 11 - KM ausgestellt.

Er besteht aus einem klassischen Aufrichter und einem Faltmodul mit verschiedenen Funktionen, die sich auch getrennt betreiben lassen. Ausgehend von einem großformatigen flachen Zuschnitt können auf diese Weise eine Vielzahl von Kartons, Trays, Gemüse- bzw. Obstkisten oder Schütten aufgerichtet oder zusätzlich an vier Punkten verklebt werden. Die Maschine erreicht eine Leistung von 30 Takten pro Minute. Die verarbeitbaren Zuschnittgrößen variieren hinsichtlich ihrer Länge und Breite im Bereich von 500 x 500 mm bis 1.100 x 1.100 mm. Dies ergibt Tray-Außenmaße von 250 x 250 x 125 mm bis 600 x 400 x 200 mm (L x B x H). verpackt werden. **13**

Mehr unter:
www.koch-pac-systeme.com

„Grüne“ Heftfaden-Verpackungsmaschinen

Erstmals an der FachPack teilnehmen wird in Halle 4 A, Stand 101, die Mitte Januar 2010 gegründete ViriPack GmbH, Tettnang, die zuvor auch auf der polnischen Taropak im Pavillon 3, Stand 22, vertreten ist. Im Mittelpunkt des Ausstellungsprogramms stehen Heftfaden-Verpackungsmaschinen sowie die Vorstellung ergänzender Lohnverpackungs- und Beratungsdienstleistungen.

Das einen weiten Leistungsbe-reich umfassende Maschinenprogramm besteht aus fünf pneumatisch oder pneumatisch/elektrisch bedienbaren Modellen, deren Hauptaggregat jeweils ein mit einer Taktzeit von 0,5 Sekunden arbeitender VNS-Applikator (Variables Nadel-System) aus der Fertigung der Firma Avery Dennison ist. Durch diesen wird ein Produkt mit Hilfe von zwei elastischen Nylonfäden auf einer Headerkarte fixiert.

Die Elastic Staple™-Heftfäden stellen eine material-, lohn- und recyclingkostensparende Alternative zu Blister- oder Skinverpackungen, Poly Bags und zur Befestigung mit Kabelbindern oder Wickeldrähten dar. Zum Beispiel entfällt die Gebühr für den Grünen Punkt, da der Kunststoffanteil unter zwei Prozent liegt.

GRÜN

Dem Nachhaltigkeits- bzw. Umweltgedanken entsprechend, enthält der Firmenname das lateinische Wort viridis, das „grün“ bedeutet. Auch die Bezeichnungen der ViriPack-Maschinen sind der Natur entlehnt. Als kleinstes Modell ist die pneumatische, per Hand auslösbare und vier bis fünf Produkte aufbringende Anlage Herba auf geringere Verpackungsleistungen bis ca. 50.000 Artikel pro Jahr ausgelegt. Für Kapazitäten bis rund 100.000 Stück/Jahr sind die sechs bis acht Ein-

Zwei Heftfaden-Verpackungsmaschinen aus dem ViriPack-Programm: die Modelle Herba (links) und Baca

heiten/min leistenden, via Fußpedal steuerbaren Typen Mica und Baca konzipiert. Letzterer ist mit variablen Anschlägen und Schablonen zur einheitlichen Platzierung der Produkte ausgestattet.

GEMINI ARBOR

Noch eine Klasse höher angesiedelt sind die pneumatisch/elektrischen Maschinen Terramat und Gemini Arbor. Die erstgenannte Anlage kann pro Minute acht Produkte befestigen und anstelle des VNS- Moduls mit einem EHD-Applikator (Extra Heavy Duty) ausgerüstet werden. Die Gemini Arbor ist im Prinzip

eine Baca mit zwei VNS-Stationen. Bei gleichzeitiger Aufbringung von zwei Fäden unterschiedlicher Länge schafft sie zehn bis zwölf Teile pro Minute. Als Abrundung des Programms wird der Applikator Kolibri zur Verbindung von Schaumstoffauflagen, Vliesstoffen und sonstigen Geweben angeboten. Die ViriPack-Maschinen sind zur Fixierung unterschiedlichster Produkte einsetzbar. Ideale Anwendungen finden sie zum Beispiel in der Befestigung von Küchenzubehör, vor allem Besteck oder Scheren, Garten- und sonstigen Werkzeugen, Kleisenwaren, Kosmetikartikeln, Malerbedarf, Spielzeugen, Fahrradzubehör, Tierbedarf, Schreibwaren, Geschenkartikeln oder etwa Handschuhen und Putztüchern. Individuelle Lösungen für jedwede Art kleinerer bis mittelgroßer Artikel sind möglich. Es können aber auch größere Objekte wie Fußmatten auf sichere Weise verpackt werden. **14**

Mehr unter:
www.viripack.com



Foto: ViriPack GmbH

FACHPACK

TSC präsentiert TTP 247 & TDP-247

ETIKETTENDRUCKER

SPEZIAL

TSC Auto ID Technology Co., Ltd. (TSC), seit 1991 führend in der Entwicklung und Herstellung von Etikettendruckern, gibt das Release von TTP-247 und TDP-247 bekannt. Diese Drucker serien sind das Produkt der Weiterentwicklung der 4-Zoll Desktopdrucker im Thermotransfer replektive Thermodirekt Druckverfahren.

Wie man es von TSC erwartet, wird mit der Einführung der TTP-247 und TDP-247 Serien wieder ein neuer Standard gesetzt, indem herausragende Qualität und Höchstleistung zu niedrigen Kosten angeboten werden.

Langlebig und zuverlässig sind TTP-247 und TDP-247, die verbesserten Modelle der TSC Bestseller TTP-245 Plus und TDP-245 Plus. Die Drucker gleichen in der Konstruktion und dem Mechanismus ihren Vorgängern, bieten aber eine höhere Geschwindigkeit und aufrufbaren Flash-Speicher. So-

wohl bei der Thermotransfer Druckerserie TTP-247 als auch bei der Thermodirekt Serie TDP-247 gibt es zwei Gerätetypen. Die Modelle mit einer Auflösung von 203 dpi, TTP-247 und TDP-247, drucken mit einer Geschwindigkeit von bis zu 177,8 mm. Die 300 dpi Versionen TTP-345 und TDP-345 laufen bis zu 127 mm pro Sekunde!

Beide Druckerserien bieten standardmässig USB 2,0, parallele und serielle Schnittstellen plus einem optionalen Ethernetanschluss für die Anwendung in jeglicher Umgebung. Die blitzschnelle Prozes-

sorkarte bietet 8 MB SDRAM, 4 MB integrierten Flash-Speicher und die Möglichkeit, Gigabytes an Flash-Speicher über ein integriertes SDHC Kartenlesegerät hinzuzufügen.

ZWIFACHER GETRIEBEMOTOR

Die TTP-247 und TDP-247 Serie kennzeichnet die stärkste Druckmechanik der Industrie. Der innovative zweifache Getriebemotor ermöglicht der TTP-247 Serie 300 Meter lange Folien und Etikettenrollen mit einem Außendurchmesser von bis zu 203,2 mm leicht und geräuscharm zu bearbeiten. Beide Serien bieten eine große, zentral ausgerichtete Materialaufnahme mit einem bedienfreundlichen Klappdesign. Im Drucker selbst können Etiketten mit einem Außendurchmesser von bis zu 127 mm auf einem 1"



Kern eingelegt werden. Bei Verwendung eines optionalen externen Materialträgers können die Drucker leicht eine Etikettenrolle mit 203,2 mm AD auf einem 3" Kern fassen. Die TTP-247 und TDP-247 Druckerserien unterstützen Standardemulationen einschliesslich Eltron® und Zebra® Druckersprachen. **15**

TSC Produkte sind in Österreich auch bei der Firma Onetech erhältlich (www.onetech.at) oder während der FachPack in Halle 1/535 zu sehen.

Clevere Produkte mit System

bekuplast GmbH • Industriestraße 1 • D-49824 Ringe • Tel. +49-(0)5944/9333-0
Fax +49-(0)5944/9333-50 • www.bekuplast.com • info@bekuplast.com



FachPack • 28.09.–30.09.2010 • Halle 6 • Stand 225

DREHSTAPELBEHÄLTER • BIG-BOXEN • KLAPP-BOXEN
STAPELBEHÄLTER • SONDERLÖSUNGEN • PALETTEN • KLTs

bekuplast

www.freiagn.de

COMING

EACHPACK

Die leichte Art des Hebens

Die Firma Hovmand ist auf die Herstellung von Miniliften spezialisiert. Das Unternehmen liefert sowohl einfache als auch komplizierte und durchgedachte Hub- und Transportlösungen zur Verbesserung des Arbeitsklimas und der Effektivisierung der Arbeitsgänge. Es ist ein Ingenieurunternehmen mit 40 Jahren Erfahrung, basierend auf Erfindungsgabe und Umsicht.

Hovmand vermarktet, entwickelt und produziert Hebeausstattung für den professionellen Benutzer. Hovmand hat sich auf Minilifte aus Aluminium und rostfreiem Stahl spezialisiert - für Transport und Handhabung von Kisten, Rollen und Behältern in der industriellen Produktion, der Verpackungsindustrie, Grossküchen, Bäckereien usw.

10-300kg

Als Minilifte bezeichnet man kleine wendige Lifte, die typisch Lasten von 10 – 300 kg heben können und eine Vielzahl von Funktionen ausüben können. Folienrollen für

Verpackungsmaschinen, die aufrecht auf einer Palette angeliefert werden, können mit einem Rollenmanipulator gehoben und um 90 Grad gewendet werden, damit sie direkt auf den Aufnahmedorn der Verpackungsmaschine aufgebracht werden können. Angelieferte Fässer können automatisch gegriffen werden und nach vorne zum entleeren gekippt oder seitlich gedreht oder beides werden.

KEINE SCHMIERMITTEL

Durch den Verzicht auf Schmiermittel und die Verwendung von rostfreiem Stahl werden unsere Lifte besonders in der Pharma- und

Lebensmittelindustrie geschätzt. Aber auch andernorts wo man aus Gründen der Sauberkeit keine Gabelstapler oder ähnliches einsetzen kann.

VERBESSERUNG AM ARBEITSPLATZ

Minilifte kommen aus Skandinavien. Hier hat man schon seit Anfang der 80'er Jahre eine wesentliche Verbesserung der Ergonomie am Arbeitsplatz und der Vermeidung auch von langfristigen Arbeitsschäden angestrebt. Die konstante Entwicklung und Verbesserung der Minilifte wurde auch durch eine strikte Kontrolle der Arbeitsplätze durch die Behörden vorangetrieben.

EU

Die gesetzlichen Grundlagen dafür sind jetzt durch die EU Direktiven in ganz Europa auch bindend! Wenn eine sich oft wiederholende manuelle Hebewegung durch eine Maschine ersetzt werden kann, muss auch eine passende Maschi-

ne dafür angeschafft werden.

SPEZIALLÖSUNGEN

Die Hovmand Minilifte nehmen heute eine führende Position ein und werden an kleine und grosse Kunden im ganzen Europa geliefert. „Einfache Aufgabenstellungen lösen wir mit unserem Standardprogramm. Eine Vielzahl von Kunden tragen jedoch ganz spezielle Problemstellungen an uns heran, für die wir dann spezielle Miniliftlösungen entwickeln.“ so Ing. Paral/Vertretung in Österreich.

INNOVATIV UND EINFACH

„Unser Ziel ist es intelligente Lösungen zu herzustellen. Wir streben an, Produkte und Lösungen zu liefern, die innovativ, einfach und haltbar sind und damit die Ergonomie und Effizienz unserer Kunden verbessern.“ so das Firmenmotto.

Nähere Informationen:
Ing. Alfred Paral, office@paral.at,
Tel.: ++43 (0)27 43 / 23 04



Die Minilifte sind in vielen Bereichen flexibel einsetzbar.

Diese in Dänemark produzierten Produkte können Sie am Messestand: Halle 1, 1-101 der Firma GERT ERHARDT INDUSTRIE-VERTRETUNGEN E.K. besichtigen.

FACHPACK AUSPACKEN SPEZIAL

Auspacken statt verpacken

Auspacken, Blockteilen und Schneiden von Käse – diese Themen stellt die ALPMA Alpenland Maschinenbau GmbH bei ihrem Auftritt auf der FachPack 2010 in den Fokus. Auf dem Messestand in Halle 1, Stand 342, zeigt der Systemanbieter für komplette Käsereien zum Beispiel die Schneidemaschine CUT Basic, die seit 2009 das ALPMA Portfolio ergänzt.

Auch die Kombination der Folienauspackmaschine FAP mit dem Blockteilsystem BTS Basic rückt das Unternehmen in den Mittelpunkt des Besucherinteresses. „Schon die Markteinführung der Schneidemaschine CUT Basic war ein voller Erfolg und auf der diesjährigen FachPack wollen wir weiteren Kunden zeigen, wie sie ihre Vorteile für sich nutzen können“, sagt Robert Zoßeder, Gebietsverkaufsleiter Schneide- und Verpackungstechnik bei ALPMA. Ob als Einstiegsmaschine zum Portionieren oder als Ergänzung einer bestehenden Produktionsanlage: Der CUT Basic

verarbeitet Käseriegel- und Brote wirtschaftlich und in hoher Qualität. Standardmesser, Ultraschall-sonotroden oder Draht verarbeiten die verschiedensten Käsesorten von cremigem Blauschimmelkäse über weichen Tilsiter bis hin zu altem Gouda.

Technisch baut das auf der FachPack gezeigte CUT Basic-Maschinenkonzept auf dem des CUT 25/M auf – dem Marktführer beim egalisierten Schneiden. Die Maschinen dieser Baureihe sind nachrüstbar mit Portionswaage, Speicher und Synchronisierungssystemen. Damit lassen sie sich zur vollautomatischen Produk-



tionslinie erweitern. Mit integrierter Riegelwaage und Konturerfassung schneidet der CUT Basic fixgewichtige Käseportionen.

8 KASEBLÖCKE/MINUTE AUSPACKEN

Zum Thema automatisiertes Auspacken von Käseblöcken präsentiert ALPMA ihren Besuchern auf dem rund 80 Quadratmeter großen Messestand die Folienauspackmaschine FAP. Sie entpackt Käseblöcke mit Abmessungen von bis zu 550x350x150

Millimetern bei einer maximalen Laufgeschwindigkeit von etwa acht Blöcken pro Minute. Spezielle Folienmesser meistern selbst stark faltig geschrumpfte Folien, sichern einen störungsfreien Betrieb und garantieren maximale Verfügbarkeit. Edelstahl verhindert Korrosion, ermöglicht eine Schaumreinigung und eine lange Lebensdauer.

Die Folienauspackmaschine FAP lässt sich zum Beispiel mit Slicern, Portionierungslinien oder Blockteilsystemen inline schalten. Auf der FachPack zeigt ALPMA die Kombination mit dem im Jahr 2009 erfolgreich eingeführten Blockteilsystem BTS Basic. BTS Basic-Systeme teilen Käseblöcke bei hoher Schnittqualität in zwei oder drei Riegel mit Leistungen von bis zu 4,5 Blöcken pro Minute. **16**

Mehr in in Halle 1, Stand 342 oder unter www.alpma.de

Produktverfolgung

Nr. 4



Ihr **DOMINO** Partner in Österreich

Pharmazeutika ohne Qualitätskontrolle sind eigentlich undenkbar. Mit **Inkjet- und Lasercodiersystemen** der Fa. Wallasch wird **jedes** einzelne Ihrer **Produkte unverwechselbar** und somit im Fall des Falles leicht zu verfolgen. Über Lösungen für Ihren Betrieb informieren wir Sie gerne unter (01) 416 94 46-0 oder office@wallasch.at.



WALLASCH
KENNZEICHNUNGSSYSTEME

Ein Verpackungsprofi wird 60

Das 1950 von Ing. Otto und Sophie Scheyer gegründete Unternehmen Scheyer Verpackungstechnik wird heute in dritter Generation von Jürgen und Gert Wiesenegger geführt. Von Anfang an, bis zum heutigen Tage, ist Scheyer ein privates Familienunternehmen. Standort der Firma bei der Gründung war zuerst Götzis, Zollweh 10, mitten im Wohngebiet. Bereits 1969 wurde vorausschauend der Großteil des Betriebes nach Klaus ins Industriegebiet verlegt. Seit 1980 ist die gesamte Herstellung sowie die Verwaltung in Klaus. Auch im Jahr des 60jährigen Jubiläums investiert die Firma weiter in die Zukunft.

Die Anfangsprodukte von Scheyer waren: Kragenstäbchen, Türschoner, Hühnerringe und Petticoatreifen. Diese ersten Produkte wurden auf Maschinen hergestellt, die der Gründer, Herr Ing. Otto Scheyer selbst konstruiert hatte. Zum Lieferprogramm kamen rasch Polyethylen(PE)- Säcke und Klarsichthüllen dazu. Aus diesen beiden Produkten haben sich bei der Firma Scheyer im Laufe der Jahre zwei unabhängige Produktionsbereiche in zwei getrennten Werken entwickelt. Der Bereich Präsentationsmittel wurde 2008 veräußert und die beiden Brüder bündelten ihren Focus auf den Verpackungsbereich. Heute gibt es in diesem Bereich Produkte aus PE, PP, PET, OPA, ALU, Papier sowie viele andere Folien und -Säcke, Mono-Folien oder Verbunde, bedruckt mit exklusiven 10-Farben-Flexodrucken für sämtliche Branchen, mit Schwerpunkt Lebensmittel- und Hygieneindustrie, Produktion erfolgt unter ISO 9001 - 2000 und BRC/Iop

AUSZEICHNUNGEN

Dass der eingeschlagene Weg der richtige ist, beweisen auch diverse Preise, wie der Green Packaging Star Award 2009 oder aktuell die Auszeichnung beim Grand Prix Cyrel® Award in der „Königsklasse“. Nicht zum ersten Mal wurde Scheyer für seine hohe Druckkompetenz im Rahmen der Grand Prix Cyrel® Awards ausgezeichnet.

KÖNIGSKLASSE

Beim diesjährigen DuPont-Wettbewerb gelang es dem Vorarlberger Verpackungsspezialist jedoch gleich in zwei der insgesamt zehn Kategorien die unabhängige Jury zu überzeugen und er erhielt einen Grand Prix Cyrel® Award für „Flexible Verpackungen“, sowie zwei in der Kategorie „Beste Konvertierung und andere spezielle Anwendungen“ (KOMPACT berichtete) - letzteres gilt laut Jürgen Wiesenegger als die



Königsklasse: „Mit dem Flexodruck haben wir allen anderen Druckverfahren für flexible Verpackungen den Rang abgelaufen.“ Dabei genüge es keinesfalls nur über die weltweit modernste Druckmaschine zu verfügen, so Geschäftsführer Wiesenegger weiter: „Es ist die Herausforderung, sich stetig weiterzuentwickeln.“

EQUIPEMENT

Dies schaffen wir nicht alleine durch hochwertigstes Equipment, sondern vor allem mit

kompetenten, gut ausgebildeten und hoch motivierten Fachkräften. Nur so kann man in dieser Liga zu den Besten gehören.“

INVESTITION

Da sich die Firma nicht auf ihren Lorbeeren ausrasten und auch in Zukunft zu den ersten Adressen in ihrem Bereich zählen will, wird auch im heurigen Jubiläumsjahr wieder in neue Maschinen investiert. Gert Wiesenegger: „Im August werden 2 neue Anlagen angeliefert.“

Eine zusätzliche Standbodenbeutelmaschine neuester Generation und ein Lasergerät, mit welchem Konturen jeglicher Art in die Verpackung gearbeitet werden können. Ob für den Lebensmittelbereich, Hygienebereich oder für Industriegüter - die sprichwörtliche Qualität in Punkto Druck und Verarbeitung zeichnet Verpackungen von SCHEYER unverkennbar aus.

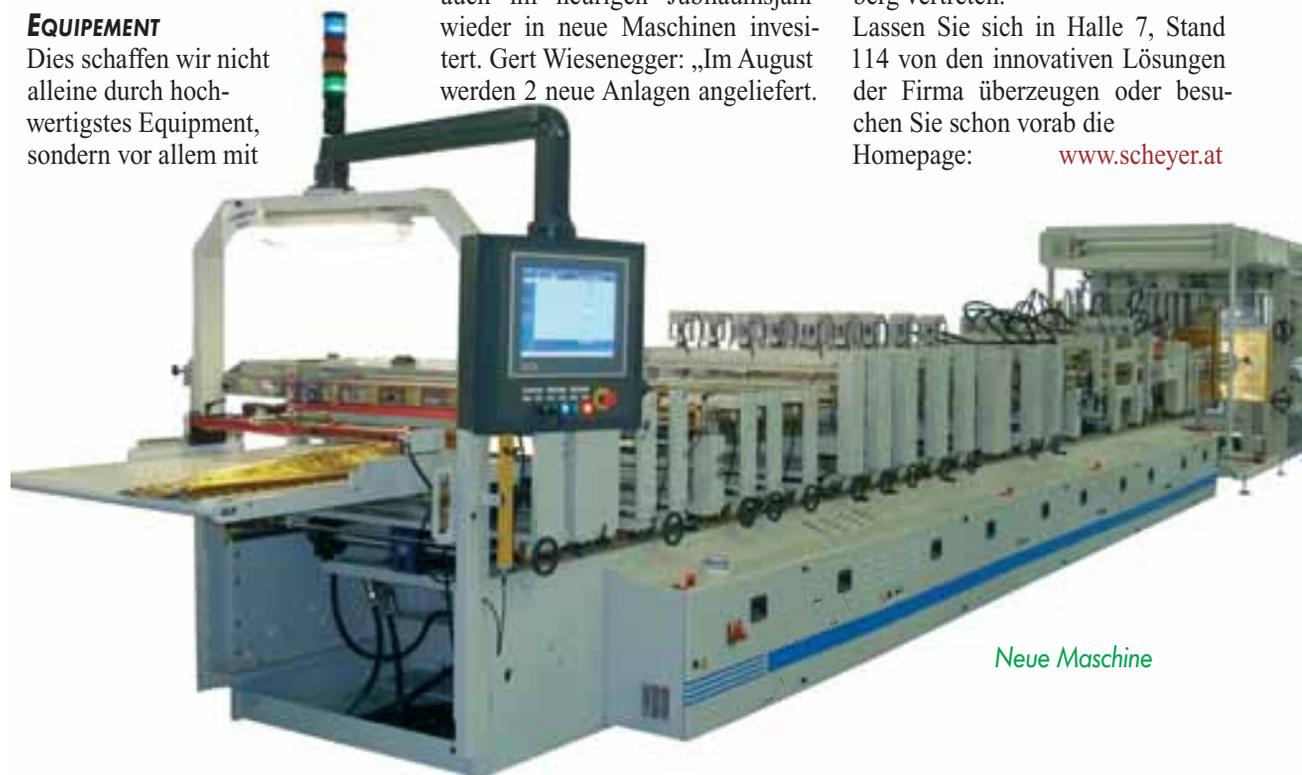
Laufende Produktentwicklungen gewährleisten jederzeit eine op-

timale Maschinengängigkeit bei höchster Laufleistung der Abpackanlagen.

FACHPACK

Auch heuer sind die Vorarlberger Verpackungsprofis, die selbst im schwierigen letzten Jahr einen positiven Geschäftsverlauf hatten, wieder während der FachPack in Nürnberg vertreten.

Lassen Sie sich in Halle 7, Stand 114 von den innovativen Lösungen der Firma überzeugen oder besuchen Sie schon vorab die Homepage: www.scheyer.at



Neue Maschine

Mit der Spezialisierung auf Entwicklung und Produktion von hochwertigen Etiketten für den Fälschungsschutz zählt Securikett zu den technisch führenden Anbietern von Sicherheitslösungen für den Markenschutz weltweit.

SECURIKETT®

SECURIKETT ULRICH & HORN GMBH
IZ-NÖ SÜD, STRASSE 10, OBJEKT 48
A-2355 WIENER NEUDORF
T +43 2236 677 925-0
F +43 2236 677 925-10
securikett.com

Manipulationssicheres Etikett mit integriertem Hologramm und Verifikationscode



Besuchen Sie uns auf der Fachpack von 28.-30.9.2010 in Nürnberg an unserem Stand Nr. 159 in Halle 4!

Drei in Ein

Illig präsentiert in Halle 3 Verpackungslösungen für den Food- und Nonfood-Bereich. Die im Thermoformverfahren hergestellten Kunststoffverpackungen erfüllen gleich drei Funktionen in einem: Sie dienen zugleich dem Produktschutz, dem Transportschutz und der optisch ansprechenden Präsentation der Produkte am Point of Sale (POS).

Für die unterschiedlichsten Anwendungen im Nonfood-Bereich bietet der Spezialist für Thermoform- und Verpackungstechnik komplette Produktionslinien der Baureihen BSA und SB für Blister- und Skin-Verpackungen, im Food-Bereich voll automatisierte Form-, Füll- und Verschließanlagen der Baureihe FS. In der neuesten Maschinengeneration mit servomotorischen Antrieben ausgerüstet, werden prozessgeregelte und wiederholgenaue Bewegungen der Maschinenabläufe bei zugleich hohen Taktzahlen erreicht. Zudem erlauben Schnellwechseinrichtungen kurze Umrüstzeiten bei einem Werkzeug- bzw. Formatwechsel, wodurch selbst häufig wechselnde, kleine bis mittlere Serien wirtschaftlich produziert werden können.

BLISTER- UND SKINVERPACKUNGEN

Mit dem Blistersiegelautomaten ILLIG BSA 37 erhält insbesondere das Verpacken von Premiumprodukten

neue Impulse. Hochwertige Verpackungslösungen in wechselnder Ausführung, kombiniert mit kurzen Taktzeiten, sind damit sehr wirtschaftlich realisierbar. Bei solchen komplexen Verpackungssystemen mit hohem Automatisierungsgrad ist das Zusammenspiel von Maschine, Werkzeug und Peripherie die Grundvoraussetzung für eine reibungslose Fertigung.

Die Standardbausteine der Maschine, Form, Siegel- und Stanzstation, lassen sich mit den unterschiedlichsten, an die jeweilige Verpackungsaufgabe angepassten Zusatzeinrichtungen zur voll automatisierten Verpackungslinie komplettieren: Kartonformer, Zuführreinrichtung für die zu verpackenden Produkte, Karteneinleger, Zuführung von Deckelfolien-Zuschnitten, einer Packungswendeeinrichtung im Austransport u.a.m. Eine ausgefeilte Werkzeug-Schnellwechseltechnik verleiht der universellen Einsatzmöglichkeit



der BSA 37 zugleich hohe Produktivität. Eine ideale Lösung für kostengünstige Verpackungen ohne Folgeinvestitionen in Werkzeuge sind Skinverpackungen, hergestellt mit den SB-Systemen von ILLIG. Ohne Werkzeug entfallen zudem die bei einem Produktwechsel sonst notwendigen Werkzeugwechselzeiten. Träger der Skinverpackung ist ein in der Regel beidseitig bedruckter Karton, auf dem die Produkte mit einer hochtransparenten Folie fixiert und formschlüssig versiegelt werden. Eine Vollständigkeitsprüfung des Inhalts ist dadurch ohne Öffnen der Verpackung möglich, wobei die Siegelfolie gleichzeitig das Druckbild des Trägerkartons verstärkt und damit eine hochwertige, verkaufsfördernde Produktpräsentation unterstützt.

THERMOGEFORMTE FOOD-VERPACKUNGEN

Ob Konfitüre in 20-Gramm-Portionsverpackungen oder Speisequark im 500-Gramm-Pack, für diese und

viele weitere Lebensmittel gibt es inzwischen kaum eine wirtschaftliche Alternative zur thermogeformten Kunststoffverpackung. Mit der Form-, Füll- und Schließanlage FS 37 bietet ILLIG eine modulare und mit vielen Ausstattungsvarianten an die jeweilige Verpackungsaufgabe adaptierbare voll automatisierte Verpackungslinie.

Alle Stationen der FS 37 sind mit Servomotoren auf dem neuesten Stand der Technik ausgestattet. Gleichzeitig erfolgt die Steuerung über eine so genannte Motion Control, um Bewegungen und Fahrwege aufeinander abzugleichen und dadurch eine hohe Arbeitsgeschwindigkeit zu erreichen. Die gesteuerten Bewegungsabläufe führen zu hoher Laufruhe, wodurch selbst sehr flüssige Produkte bei Geschwindigkeiten bis zu 32 Takten pro Minute in Portionspackungen abgefüllt werden können, ohne dass überschwappendes Produkt die Siegelränder verschmutzt. Automatische Nachführungen an Form, Siegel- und Stanzstation ergeben gleichmäßig schmale Siegelränder an allen Packungen und eine besonders sichere Arbeitsweise. **17**

Mehr unter: www.illig.de

**TLM-Verpackungsmaschinen
sind mit Transmodulen aus-
gestattet, die zusammen mit
den F2-, F3- und F4-Robotern
für höchste Flexibilität
sorgen. Flexibilität entsteht,**



Verschließen

Füllen

Gruppieren

www.gerhard-schubert.de

Gerhard Schubert GmbH
Verpackungsmaschinen

Industriegebiet Südost
Hofäckerstraße 7
74564 Crailsheim

**wenn Funktionen in der
Software ablaufen und pro-
duktspezifische Werk-
zeuge zum Einsatz kommen.
TLM – zum Verpacken
stückiger Produkte.**

FachPack, Nürnberg
28.-30. Sept. 2010
Halle 1 | Stand 1-213
Herzlich willkommen!



Gruppieren

Aufrichten

 **SCHUBERT**

Tel. 07951/400-0
Fax 07951/85 88
info@gerhard-schubert.de

FACHPACK

Videojet 1000 Serie...

...Einfach – Zuverlässig – Vielseitig. Immer mehr Unternehmen kennzeichnen ihre Produkte und Verpackungen mit den Kleinschrift-Tintenstrahldruckern der Videojet 1000 Serie (Videojet 1210, Videojet 1510, Videojet 1610). Sie sind begeistert von der einfachen Bedienung, dem geringen Wartungsaufwand und dem dauerhaft zuverlässigen Betrieb.

Die Videojet 1000 Serie ist für maximale Verfügbarkeit und maximale Mobilität konzipiert. Die Systeme sind kompakt, leicht und besitzen integrierte Griffe für einen einfachen und sicheren Transport. Die Videojet 1000 Serie benötigt keine externe Druckluftversorgung und ist damit vielseitig einsetzbar. Eine intuitiv zu bedienende Oberfläche optimiert die täglich durchzuführenden Arbeiten. Alle benötigten Informationen zu dem Druckbetrieb werden auf dem Display angezeigt.

Die modulare Zentraleinheit der Videojet 1000 Serie enthält alle Hauptkomponenten des Tintensystems und muß im Rahmen einer vorbeugenden Wartung - je nach System - nach 12.000 Betriebsstunden (Videojet 1610) ausgetauscht werden. Die Systeme der Videojet 1000 Serie nutzen für Tinte und Make-Up Smart Kartuschen mit Mikrochips. Hierdurch wird die ausschließliche Nutzung kompatibler Betriebsmittel sichergestellt und Fehler werden vermieden. Die Smart Kartuschen verhindern das Austreten von Flüssigkeiten und werden im Betrieb restentleert. So wird keine Tinte verschwendet. Zu der Videojet 1000 Serie gibt es neben zahlreichen verschiedenen Tinten einen umfangreichen Zubehörkatalog.

LASER

Unübertroffen schnell, einfach zu bedienen, flexibel zu integrieren und wirtschaftlich - Das sind die Eigenschaften der vielseitigen Videojet Laserbeschriftler. Auf Grund der Vielzahl an Systemen kann Videojet Technologies seinen Kunden für jede Applikation die passende Lösung anbieten. Die gepulsten Faser-Laserbeschriftler sind kompakt, vielseitig und kennzeichnen Metalle, Kunststoffe und andere schwer markierbare Materialien zu-

verlässig, schnell und wirtschaftlich. Sie sind für die Beschriftung von Werkzeugen und Instrumenten sowie für den Einsatz in der Elektronik-, Automobil- und Automobilzulieferindustrie prädestiniert. Sie bringen komplexe, variable Daten auf ruhende und bewegte Produkte auf und bieten mit der

Schwalbenschwanzführung und der multilingualen Benutzeroberfläche weitere Integrationsvorteile. Die CO₂-Lasersysteme kennzeichnen ein breites Spektrum an Materialien, Produkten und Verpackungen der unterschiedlichsten Branchen und zeichnen sich durch ihre brillante Beschriftungsqualität, ihre hohen Geschwindigkeiten, ihre flexiblen Strahlführungen und ihr effektives Kommunikations-/Interfacekonzept aus.

Durch ihre kompakte Bauweise und die einfachen Standardkomponenten können die Geräte problemlos in bereits bestehende Produktionsanlagen integriert wer-

den. Für die Beschriftung auf PET Verpackungen sind die 10 bzw. 30 Watt CO₂-Laserbeschriftler in der K-Version (9,3 µm) und der IP65 Schutzklasse verfügbar. Diese Sonderausführung liefert eine kontrastreichere und somit eine verbraucherfreundlichere Produktkennzeichnung. Kennzeichnen mit den Großschrift-Tintenstrahldruckern der Videojet 2300 Serie - Flexibel - Hochauflösend - Benutzerfreundlich Die Großschrift-Tintenstrahl-drucker der Videojet 2300 Serie verbinden hochauflösenden Druck mit einer benutzerfreundlichen Bedieneroberfläche. Eine schnelle und einfache Auftragsauswahl ist somit gewährleistet. Mit den Systemen der Videojet 2300 Serie können zuverlässig qualitativ hochwertige Texte, Barcodes und Grafiken auf poröse Oberflächen gedruckt werden. Die Videojet 2300 Serie ist in drei verschiedenen Druckkopfhöhen erhältlich.

THERMOTRANSFERDRUCKER VIDEOJET DATAFLEX PLUS

Mit dem Thermotransferdrucker Videojet DataFlex Plus lassen sich in Echtzeit variable Daten, (Bar-) Codes und Grafiken auf Folienverpackungen und Etiketten drucken und somit dauerhaft kennzeichnen. Das Gerät begeistert den Benutzer nicht nur durch hohe Zuverlässigkeit und geringe Betriebskosten, sondern auch durch eine einfache Benutzeroberfläche.

Aufgrund der hohen Flexibilität und der Farbbandlänge reduzieren sich die Stillstandszeiten bei Produktionsumstellungen und Farbbandwechsel auf ein Minimum. Der DataFlex Plus ist universell an verschiedensten Verpackungsmaschinen einsetzbar und kann einfach in werkseigene Netzwerke integriert werden. Der DataFlex Plus ist zudem auch als IP65 Version erhältlich und ermöglicht einen verbesserten Schutz gegen Staub und Wasser. Das System eignet sich ideal zur Kennzeichnung in feucht zu reinigenden Produktionsumgebungen. Der Controller bietet die Schutzklasse IP55; das Drucksystem, für Reinigungszwecke, die Schutzklasse IP65. **18**



Mehr unter: www.videojet.eu

FACHPACK

Austropressen stellt auch auf IFAT aus

Ein heißer Messe-Herbst bringt coole Entsorgungslösungen. Austropressen wird mit einem eigenen Messestand auf den Fachmessen in München und Nürnberg vertreten sein. Gezeigt wird eine Reihe an neuen innovativen Pressen-Systemlösungen. Außerdem live zu besichtigen: eine vollautomatische Kanalballenpresse und vertikale Ballenpressen in unterschiedlichen Baugrößen. Die beiden Unternehmensinhaber, Ing. Franz Roither und Mathilde Roither freuen sich auf Ihren Besuch.

Die IFAT Entsorga ist die weltweit wichtigste Fachmesse für Wasser-, Abwasser-, Abfall- und Recyclingwirtschaft. Eine Kommunikationsplattform, die auch Austropressen seit vielen Jahren fix in den Terminkalender übernommen hat. Das Unternehmen präsentiert sein umfangreiches Leistungsspektrum an Abfallpressen und lädt das internationale Fachpublikum herzlich zum Besuch ein: Halle C1, Stand 217.

FACHPACK

Gut 1.300 Aussteller und über 30.000 Besucher aus der Verpackungsindustrie erwartet die FACHPACK 2010 im Messezentrum

Nürnberg. Besonders in der aktuell schwierigen Wirtschaftslage dürfen Fachleute auf Innovation und Entwicklungsgeist gespannt sein. Ein Motto, das auch Austropressen in den Mittelpunkt seiner Philosophie gerückt hat. Überzeugen Sie sich von der Innovationsstärke des Hauses im Rahmen eines Besuches am Messestand in Halle 4, Stand 225. Austropressen – Entsorgungstechnik mit System - Höchste Qualität, modernste Technologie und Dauerhaftigkeit – dafür stehen Austropressen seit über 35 Jahren, in 40 Ländern der Erde und so gut wie in jedem Gebiet der Abfallwirtschaft. Ein dichtes Service- und Vertriebspartner-Netz sorgt zusätzlich für die



optimale Kundenbetreuung. „Unserem guten Ruf tragen wir Rechnung, egal ob es sich um die Verdichtung von Papier, Kartonagen, Folien, Schaumstoffen, PET-Flaschen, Dosen oder Blechfässern handelt. Die gut durchdachte Konstruktion und die sorgfältige Herstellung unserer Pressen – dazu zählen Kanalballenpressen ebenso wie horizontale oder

vertikale Ballenpressen, Dosen-, Fass- und Müllpressen sowie weitere Entsorgungsanlagen – finden zur Gänze in Österreich statt unter Verwendung hochwertigster Materialien und ausgewählter Markenkomponenten“, umreißt Geschäftsführer Ing. Franz Roither das Leitbild des Unternehmens. Österreichisches Know-how bildete auch den Hintergrund zur Entwicklung der leistungsstarken DS-A-Modellreihe, die mit einer Betriebsleistung von bis zu 3.000 kg/h bei beispielsweise Weißblechdosen sogar erfahrene Experten beeindruckt.

Überzeugen auch Sie sich von der leistungsstarken Austropressen-Produktpalette und nützen Sie die beiden Fachmessen zu einem persönlichen Gespräch mit der Unternehmensleitung. **19**

Mehr unter www.austropressen.com



Unser Know-How macht vieles möglich

www.knapp-gmbh.de
 Dortmunder Straße 6-17, D-68723 Schwetzingen
 Tel. +49(0)202-2096-0, Fax -17/18

FACHPACK

Verpackungstechnik mit Marketingpotenzial

Die Optima Group Consumer präsentiert sich auf der FachPack als Maschinenpartner für neue Verpackungs-ideen für Food, Kosmetik, und Chemie. Zum Beispiel „Functional Closures“: die OPTIMA CFL1 stellt Verschlüsse mit Zusatzfunktionen her.

Damit können empfindliche Inhaltsstoffe besser geschützt werden, indem sie mit dem Öffnen automatisch ins Getränk gegeben



werden. Das gezeigte Einstiegsmodell OPTIMA CFL1 produziert ab 50 Verschlüsse/min. In der Top-Version können bis zu 1.000 Functional Closures/min befüllt, versiegelt und kontrolliert werden. Weitere Neuerungen wie der CombiStick als der neue, bessere „Teebeutel“, die Flüssigaromadosierung für Kaffeepartionspackungen oder die Weichdose SoftCan werden auf dem Messestand von den Experten vorgestellt.

Ein weiteres interessantes Exponat aus der Optima Group Consumer ist die MODULINE für Kosmetika oder auch chemische Anwendungen. Die MODULINE ist eine Maschine, die mit den Bedürfnissen wächst und sich verändert: Flüssige, pastöse oder pulverige Produkte können mit den geeigneten Modulen dosiert werden. Auch die Auswahl an verfügbaren Verschlusssystemen lässt keine Wünsche offen. Weitere Funktionen sind jederzeit, auch nachträglich, zu integrieren: Abstapeln von Behältnissen, Hand-

ling- und Montagefunktionen, Etikettieren, optische und sensorische Kontrollen u.a.m.

Soll die Anlagenkapazität erweitert werden, geschieht dies ebenfalls flexibel über Ergänzungsmodule. Die Serienfertigung der MODULINE führt zudem zu geringeren Investitionskosten und kürzeren Lieferzeiten. Die Module sind praxiserprobt, so dass die Inbetriebnahme beschleunigt wird.

PACKAGING VALLEY

Die Optima Group ist auf dem Gemeinschaftsstand des Packaging Valley Germany e.V. vertreten. Hier zeigen insgesamt elf Unternehmen aus dem Packaging Valley Flage. Die gemeinsame Lounge ist der Treffpunkt für Kunden, Aussteller und interessierte Besucher.

(Die Optima Group auf der FachPack 2010 in Nürnberg: Gemeinschaftsstand Packaging Valley, Stand-Nr. 2-213.)

20

Mehr unter: www.optima-group.de

Innovation von Stielow

Stielow Label & Logistik wird auch in diesem Jahr wieder eine Vielzahl innovativer Lösungen und interessanter Produkte aus den Bereichen Etiketten und Kennzeichnungstechnik auf der Fachmesse FachPack 2010 in Nürnberg (28. bis 30. September) präsentieren.

Am Stand finden interessierte Fachbesucher die jüngste Generation von Etikettendruckern und Barcode-scannern sowie den neuen Anblas-Applikator für Etiketten. Mit ihm lassen sich Waren berührunglos etikettieren. Damit eignet sich der Anblas-Applikator vor allem für die Etikettierung von besonders empfindlichen Produkten wie Lebensmittel.

SOFTWARE

Im Bereich Software demonstriert Stielow Label & Logistik seine Produkte WebLabel und vor allem FlexLabel pro, mit der Etiketten individuell, flexibel und einfach gestaltet und anschließend Druckaufträge gleichzeitig an Drucker an den unterschiedlichsten Standorten - auch weltweit - gesendet werden können. Die Software ermöglicht zudem die optimierte Anbindung an SAP-Syste-

me. Ebenso sind die Anforderungen für den Druck von GHSEtiketten gemäß EG-Verordnung Nr. 1272/2008 berücksichtigt. Selbstverständlich liefert Stielow Label & Logistik als UL-zertifizierter Etikettenanbieter auch die Etiketten für GHS-Anwendungen und alle weiteren Kennzeichnungsanforderungen. Und: Kunden, die ihre hochwertigen Produkte fälschungssicher oder aufmerksamkeitsstark kennzeichnen wollen, können sich auf dem Stielow-Stand über besondere Hightech-Hologramme für Sicherheitsetiketten informieren, die Stielow Label & Logistik jetzt auch preisgünstig in geringeren Mengen anbieten kann. Stielow Label & Logistik GmbH finden Sie auf der Fachpack in Halle 3, Stand 405. **21**

Mehr unter: www.stielow-logistik.de

Arbeitsheft: Ladegutsicherung

Die Firma Schütz hat seit Mitte der 70er Jahre Erfahrung mit IBC's und damit verbunden Erfahrung im Bereich der Transportfragen. Allein über 200 LKW Ladungen verlassen täglich die Unternehmenszentrale in Selters.

Die Erfahrung im Transportwesen konzentriert sich nicht nur auf neu produzierte, leere Behälter. Schütz befüllt im Auftrag der Kunden die leeren Container auch mit unterschiedlichsten Medien. Gefüllte IBC sind beim Transport zahlreichen Kräften ausgesetzt. Unsachgemäße Sicherung dieser Ladung kann zu Stauchungen und Verschiebungen oder sogar Springen der IBC führen. Das Wissen über den richtigen Transport hat



die Firma Schütz in einem Arbeitsbuch niedergeschrieben. Gemeinsam mit der DEKRA wurde das Heft mit Anweisungen zur Ladungssicherung erarbeitet.

DIENSTLEISTUNGSPHILOSOPHIE

Im Sinne der Dienstleistungsphilosophie der Firma Schütz wird dieses Booklet nicht nur intern

verwendet sondern kann auch beim Technical Customer Service der Firma Schütz angefordert werden. **22**

Mehr unter: www.schuetz.net

FACHPACK

Ausgezeichnete White Cases Unter dem Motto:

Als Spezialist für Kunststoffkoffer verschiedenster Art präsentiert die Licefa Kunststoffverarbeitung GmbH & Co. KG, Bad Salzuflen, auf der diesjährigen FachPack in Halle 6, Stand 119, u.a. die ganz in Weiß ausgeführte Serie „White Cases“, die nicht nur durch ihre ungewöhnliche Farbgebung, sondern auch durch ihr interessantes Design auffällt.

Dementsprechend wurde sie nicht nur mit dem if communication design award 2009 im Bereich Packaging, sondern auch mit dem Pentaward in Bronze ausgezeichnet. Das exklusive Kofferprogramm ist in neun Größen von A6 bis A3 lieferbar; jeweils mit strukturierten oder hochglänzenden Oberflächen. Kundenspezifische Einlagen wie hochwertige Tiefzieh- oder Schaumstoffelemente ermöglichen optimale Produktpräsentationen.

Zusätzlich kann zwischen zwölf trendigen, dem Corporate Design des Unternehmens angepassten Farben für die Verschlüsse ge-



wählt werden, die sich zudem mit dem Firmenlogo versehen lassen. Darüber hinaus kann auf Anfrage ein kundenindividueller Siebdruck realisiert werden. Auch bei kleinen Bestellmengen ist eine sofortige Lieferung ab Lager möglich. **23**

Mehr unter: www.licefa.de

Linoprint präsentiert Drop on Demand-Inkjetlösungen

Faltschachteln, Etiketten oder andere Substrate mit wechselnden Daten preiswert und hochwertig ab Losgröße 1 bedrucken – dafür bietet Linoprint die jeweils optimale Kombination aus Drucksystem und Tinte.

Linoprint präsentiert zur FachPack in Nürnberg in Halle 7, Stand 7-159 Drop on Demand-Inkjetlösungen, die sich durch spezifische Kombinationen aus Tinte, Druckkopf und Peripherie für spezielle Anwendungen beispielsweise in der Pharmabranche auszeichnen. Vertreten sind die Produktfamilien Dri-

veLine und FixedLine mit Serienprodukten und Prototypen. Gezeigt werden unter anderem Lösungen für das Bedrucken von Aluminium-Blisterfolien, Etiketten und Folien. Linoprint-Produkte sind auf der FachPack 2010 auch auf den Messeständen des Etikettiermaschinenherstellers BBK sowie beim Spezialdruckwerkshersteller Open Date zu sehen. Sie präsentieren die Drop on Demand-Digitaltechnologie von Linoprint integriert in eigene Produkte oder in unveränderter Form als Ergänzung ihres Portfolios. **24**

Mehr unter: www.linoprint.de



„Set your Sails. Around the Mondis World in 3 Days.“ präsentiert sich der internationale Papier- und Verpackungsspezialist Mondi auf der diesjährigen Fachpack.

Besucher, die an Mondis innovativen Verpackungslösungen interessiert sind, finden das Unternehmen in Halle 7/Stand 254 und im Rahmen der Sonderschau „Sustainable Packaging“ in Halle 4/Stand 229. Optischer und inhaltlicher Schwerpunkt des 228 m² großen Messestandes sind ökologische Produkte und Nachhaltigkeit. Dementsprechend präsentiert sich der Stand mit einem Wasserbecken, einer Brücke und einem Fluss, um die zentrale Bedeutung des sorgsamsten Umgangs mit natürlichen Ressourcen für das Unternehmen zu zeigen. Folgerichtig ist Mondi auch auf der Sonderschau „Nachhaltig verpacken und produzieren“ mit den Produkten der „Green Range“, der Dachmarke des Unternehmens für nachhaltige Papier- und Verpackungslösungen, vertreten.

NACHHALTIGKEIT

Albert Klinkhammer, Marketing &

Communications Director bei Mondi Europe & International, erläutert das Messekonzept folgendermaßen: „Wir präsentieren hier unseren Kunden innovative, zukunftsorientierte Verpackungslösungen. Unser Messeauftritt spiegelt vor allem das Thema Nachhaltigkeit wider, das bei uns auf allen Ebenen eine zentrale Rolle spielt – und das können unsere Besucher bei ihrem Rundgang durch die Mondi-Welt auf dieser Fachpack erleben.“ Die einzelnen Produkte werden schwerpunktmäßig für die folgenden Branchen präsentiert: Bauindustrie, Nahrungs- und Genussmittel, Tiernahrung und -pflege, Pharmazeutische und medizinische Produkte, Haushalt und chemische Industrie sowie Papier- und Verpackungsindustrie und Protector Bags für besonders zu schützende Güter. **42**

Mehr unter: www.mondigroup.com

ing. alfred paral techn. büro
für maschinenbau und elektrotechnik

Unser Partner und wir freuen uns auf einen Besuch
während der FachPack: Halle 9, Stand 9 – 520



Mit der neu entwickelten Anlegergeneration AF-300 Advanced Feeder vereint Köra-Packmat neueste Technologien und Bedienkomfort mit sehr ansprechendem Maschinendesign.

Diesen Anleger und weitere interessante Lösungsmöglichkeiten aus dem Bereich der Anlegertechnologie finden sie auf der Fachpack in Nürnberg am Messestand der Firma Köra-Packmat.

Ing. Alfred Paral
Betriebsstraße 2
A-3071 Böheimkirchen,

tel. +43 (0)27 43 / 23 04 - 0
fax +43 (0)27 43 / 23 04 5
www.paral.at, office@paral.at

Komplettanbieter für Sicherheitslösungen

Securikett ist ein Etikettenspezialist, der qualitativ hochwertige Sicherheitsetiketten und Spezialprodukte anbietet. Am Standort Wiener Neudorf, südlich von Wien, werden Etiketten produziert, die gegen Fälschung und unautorisiertes Öffnen schützen oder der Produktverfolgung dienen.

Hauptabnehmer sind die pharmazeutische Industrie, Designermode und Luxusgüter, gefolgt von technischen Teileherstellern und der Konsumgüterindustrie. 80 Prozent der Produktion werden in mehr als 20 Länder weltweit exportiert, stärkster Auslandsmarkt ist China.

NEU BEI SECURIKETT: SICHERHEITS-ETIKETT MIT INTEGRIERTEM PRÜFMITTEL

Um die unterschiedlichen Sicherheitsmerkmale in einem fälschungssicheren Etikett auch überprüfen zu können, werden häufig Prüfmittel benötigt, die nicht immer zur Hand sind. Eine technisch neue und äußerst kostengünstige Lösung bietet die vom FachPack-Aussteller (Halle 4/4-159) Securikett entwickelte Integration des Prüfmittels direkt in das Sicherheitsetikett.

Vorgestellt wird ein Sicherheitsetikett mit verschiedenen Features, in dem auch das Prüfmittel gleich integriert ist. Diese revolutionäre drucktechnische Lösung entstand in Zusammenarbeit mit der Firma Kurz.

WIE FUNKTIONIERT DAS?

Kurz hat als Spezialist für optische Produkt-Identifikation (Hologramme) eine wirkungsvolle Sicherheitstechnologie entwickelt. DynaKey ist ein Echtheitsmerkmal, das ein dynamisches Bild erzeugt, sobald ein spezieller Filter über das betreffende Hologramm bewegt wird. Securikett kann einen Filter in das Etikett integrieren, der ganz einfach herausgelöst werden kann. Dadurch ist das Prüfmittel jederzeit zur Hand und die Verifizierung wird sofort und ohne zusätzlichen Aufwand möglich.

HOHE FÄLSCHUNGSSICHERHEIT

Das vom Securikett Kooperationspartner „Leonhard Kurz Stiftung“ entwickelte optische Sicherheitsmerkmal basiert auf der paten-

tierten TRUSTSEAL-Technologie und verfügt über äußerst komplexe und schwer kopierbare Strukturen. Eine dieser Strukturen ist das DynaKey Merkmal, welches mit bloßem Auge betrachtet, als mattes gemustertes Feld erscheint. Dieses optische Sicherheitsmerkmal wird von Securikett im rotativen Heißprägeverfahren in ein Etikett integriert. Eine weitere Etikettenschicht, die das Prüfmittel enthält, wird trocken auflaminiert. Die erforderlichen eigens entwickelten Technologien und Spezialmaschinen sind weltweit nur wenigen Etikettendruckern vorbehalten.

BEINAHE SELBSTERKLÄRENDE

Wie der Bewegungseffekt mit Hilfe des Filters sichtbar wird, kann am Produkt selbst oder auch auf der Homepage erklärt werden. Das

Ablösen des Filters ist wirklich einfach. Der „Aha“-Effekt spricht den Spieltrieb an, wodurch sicher gestellt ist, dass die Echtheitsprüfungen auch in Zukunft gerne und gewohnheitsmäßig gemacht werden.

ZUSÄTZLICHE ERHÖHUNG DER SICHERHEIT

Um die Sicherheit zusätzlich zu erhöhen, können diese optischen Sicherheitsmerkmale nur partiell oder als Einzelbild aufgebracht werden. Auch die Kombination mit fortlaufenden Nummern oder Zufallszahlen ist möglich und wird empfohlen. Die Technologie kann auch für die Produktion von manipulationssicheren Verschlussetiketten, beispielsweise in der von Securikett entwickelten Dry Peel Void Technik, angewendet werden.

ATTRAKTIVE PREISGESTALTUNG

„Unsere Etiketten sind aufgrund hochmoderner Anlagen, die für Großauflagen ausgelegt sind, sehr wettbewerbsfähig. Neben dem hohen Nutzen für Produkt und Markennamen dürfen Sie auch von

einem Imagegewinn durch die visualisierte, nachvollziehbare Sicherheit ausgehen“, so Geschäftsführerin Dr. Marietta Ulrich-Horn.

SECURIKETT WACHST WEITER

„Selbst im Krisenjahr 2009 ist Securikett leicht gewachsen. „Im Jahr 2010 hat das Wachstum wieder deutlich angezogen und mit mehr als 30 Mitarbeitern peilen wir einen Jahresumsatz von rund 6 Millionen Euro an“, gibt Geschäftsführer Werner Horn bekannt.

Zum internationalen Kundenkreis gehören bekannte Modemarken wie Escada, D&G und Cavalli, für die Securikett Anhängetiketten erzeugt. Internationale Pharmakonzerne bilden die wichtigste Kundengruppe, auch der deutsche Konzern Bayer mit BayerCropScience und die große polnische Wodka Marke Absolut vertrauen auf das Know-how von Securikett. (Das Etikett des polnischen Wodka's Absolut wurde auch beim FINAT Award 2010 ausgezeichnet. Bei diesem Etikett wird die Temperatur berücksichtigt - solange der Wodka richtig gekühlt ist, zeigt dies das Etikett an).

In Österreich bezieht die Post die Einschreibetiketten, die Wiener Parkraumbewirtschaftung die „Dauerparkpickerl“ sowie Shell seine Tankgutscheine aus Wiener Neudorf. Auch der Kristallhersteller Swarovski sichert seine Produkte mit Spezialetiketten von Securikett. Autobahnvignetten gehören ebenfalls zur Angebotspalette.

„Führend im europäischen Raum sind wir mit Hologrammetiketten und Nummerierungen sowie Etiketten mit zusätzlichen Sicherheitsmerkmalen. Derzeit produzieren wir weit über 200 Millionen Hologrammetiketten und sind damit noch weit von unseren Kapazitätsgrenzen entfernt.

Wichtig ist auch die Manipulationssicherheit, das heißt, unsere Etiketten zerstören sich beim Abziehen oder verändern ihr Bild, so dass sie nicht wieder verwendet werden können“, erklärt Werner Horn seine Produkte.

NEUE INVESTITIONEN

Bedingt durch den guten Geschäftsgang hat Securikett in den letzten zwei Jahren eine neue Druckma-

Cap-Sleeves mit fälschungssicheren Merkmalen zur Versiegelung von Flaschen - werden beim Öffnen unwiederbringlich verändert oder zerstört.





Beispiel für die Anordnung von Hologramm und Prüfmittel im Ausgangsstadium.



Das neue Securikett Patent: Der Filter ist im Etikett integriert und kann leicht herausgelöst werden.



Durch Bewegung des Filters über das Hologramm erscheint ein Bild, das jedoch fotografisch nicht darstellbar ist.

schine und andere Spezialmaschinen in Betrieb genommen; weitere Investitionen stehen kurz vor Abschluss. Innovative Ideen müssen zur Serienreife entwickelt werden - dazu benötigt man nicht nur spezielle Maschinen, sondern auch eine professionelle Forschungs- und Entwicklungsabteilung. Dadurch kann das, was mit einer Produkt-

idee beginnt, schließlich zu einem vernünftigen Preis vermarktet werden.

FACHPACK HIGHLIGHTS

Auf der diesjährigen FachPack gehören neben dem Sicherheitsetikett mit integriertem Prüfmittel unter anderem auch Sicherheits sleeves für Verschlüsse zu den präsentierten Highlights. Auch hier können Nummerncodes und optische Sicherheitsmerkmale verwendet werden. Ein weiterer Ausstellungsschwerpunkt ist die neue Software von Securikett. Sie ermöglicht es, per Internetabfrage oder über das Handy die Echtheit von Etiketten nach NSA Standard zu verifizieren. Securikett bietet den Vorteil, dass

alle Sicherheitstechniken direkt im Haus produziert und angewendet werden können. **28**

Mehr über die innovativen Produkte der Firma Securikett Ulrich und Horn GmbH finden Sie während der FachPack in Halle 4, Stand 159 oder unter www.securikett.com

Mehr über die innovativen Produkte der Firma Securikett Ulrich und Horn GmbH finden Sie während der FachPack in Halle 4, Stand 159 oder unter www.securikett.com

**Offsetdruckerei
Schwarzach**
Feinkartonagen Etiketten

www.offset.at

MAGISCH VERPACKT

**Edel, smart, magisch oder frech verpackt:
Mit uns erleben Sie die Trends!**

Die Offsetdruckerei Schwarzach, international erfolgreicher Packmittelhersteller aus dem österreichischen Rheintal, ist Ideengenerator für namhafte Marken- und Eigenmarkenhersteller.

Sie hilft, pfiffige Ideen zu verwirklichen und bereichert die Produktkommunikation durch eine Vielfalt frischer Verpackungslösungen aus Karton. Die schaffen Vertrauen und fördern den Kaufentscheid.

Hofsteigstraße 104 • A-6858 Schwarzach
T +43 5572 3808 0 • F +43 5572 58829
www.offset.at • info@offset.at

Pago, der Systemspezialist für Selbstklebeetiketten, Sleeves, Etikettier- und Marking & Tracking Solutions, hat seine Fachpack-Präsentation in diesem Jahr dem erweiterten Konzept der Nachhaltigkeit gewidmet.

Ökologie und Ökonomie stehen dabei gleichgewichtig neben der Intention, dauerhafte, von Verantwortung, Vertrauen und Systemkompetenz getragene Partnerschaften anzubieten. Als Produktneuheiten werden neben einem, auf Kundenanforderungen zentrierten Modular-Konzept für Linearetikettiersysteme auch zahlreiche Entwicklungen in den Bereichen Topdekoration mit Selbstklebeetiketten und Sleeves gezeigt.

Weitere Schwerpunkte bilden Informationsetiketten, die den Platz am Produkt clever auf das Doppelte

bis Vielfache erweitern, sowie die variable, zweifarbige GHS-Kennzeichnung mit Pagomat Etikettiergeräten und Tischdruckern.

Nachhaltige Etikettierlösungen lassen sich am besten im Zusammenspiel perfekt aufeinander abgestimmter Komponenten unter ökonomischen wie ökologischen Gesichtspunkten realisieren. Dieser Systemgedanke ist seit langem eine Leitlinie für das Pago Gesamtprogramm und für die serviceorientierte Partnerschaft, die das Unternehmen seinen Kunden in vielfältiger Form bietet.

TOPDEKORATION

Neben innovativen Effektkombinationen und perfektem Druckbildschutz für Selbstklebeetiketten, stellt Pago neue Materialien und Produktionsverfahren vor. Sie sind ökologisch orientiert und schonen Ressourcen. Fühlbare Effekte - nun auch bei gesleevten Produkten - sowie die faszinierende Verbindung von Spezialeffekten der Selbstklebeetikettierung mit Sleeves im wirtschaftlichen Kombinations-Dekor schaffen außerdem spannende Anreize für Konsumenten.

MEHR PLATZ FÜR ON-PACK-INFORMATIONEN

Auch bei den „Mehrlagenetiketten“ stellt Pago mit dem zweiseitig mehrfarbig bedruckbaren Twinface und mit noch umfangreicheren In-

fomöglichkeiten attraktive Neuheiten vor. So lassen sich für die immer umfassenderen Deklarationspflichten ebenso pfiffige Lösungen finden wie für das wirtschaftliche internationale Marketing mit einer Vielzahl integrierter Fremdsprachen. Kreative On-Pack-Promotion mit im Etikett integrierten Gimmicks, Give-aways oder mit Online-Gewinnspielen sind ein weiterer Besuchermagnet an der Fachpack.

MODULAR-KONZEPT

Premiere an der Fachpack feiert die absolute Top-Neuheit des modularen Etikettier- und Marking-Konzepts für Linearläufer. Pago lanciert dieses Jahr eine neue Generation ihrer Etikettiersysteme. Sie ermöglicht den Kunden eine exakt auf die Anforderungen zugeschnittene Auswahl der Funktionsbausteine und Komponenten und fügt diese zu maßgeschneiderten Etikettieranlagen in bekannt hoher Pago Qualität zusammen. Das modulare Konstruktionsprinzip ist so flexibel, dass spätere Erweiterungen problemlos möglich sind und damit echte Investitionssicherheit geschaffen wird.

INLINE-GHS-KENNZEICHNUNG

Der Unternehmensbereich „MTS Marking & Tracking Solutions“ stellt sein Hard- und Software-Gesamtprogramm für alle Stufen der Kennzeichnung im Warenfluss vor. Schwerpunkte bilden dabei Track & Trace Lösungen für alle Branchen, offen strukturierte Softwarekomponenten für eine problemlose Integration in bestehende Systeme und Hardwareumgebungen sowie die Kompetenz für maßgeschneiderte Kundenlösungen durch die eigene Software-Entwicklung bei Pago.

Als Neuheit wird die zweifarbige und variable Inline-Kennzeichnung für die Erfüllung der GHS-Richtlinien mittels Pagomat Etikettierautomaten und Tischdruckern vorgestellt. Sie ermöglicht das individuelle Aufbringen von zweifarbigen Gefahrensymbolen und Texten auf das Produkt direkt im Abfüll- und Etikettierprozess. Abgerundet wird das Pago Gesamtprogramm durch das breite Serviceangebot, das ebenfalls dem Prinzip der wirtschaftlichen Nachhaltigkeit folgt. **29**

Mehr unter: www.pago.com



Mehr während der FachPack, Stand 3/3-141





FachPack 2010:
 28. - 30.9.2010
 Halle 4/ Stand4-268

Unpackbar vielseitig.



Mindestens genauso vielseitig.



wie Ihre Vorlieben



und Bedürfnisse



sind unsere



Verpackungslösungen.



Überzeugen Sie sich selbst.



4850 Timelkam, Gewerbepark 6.



Tel.: +43(7672)911 52,



Fax: ++43(7672)911 59.

TECHNO
FLEX
 UNPACKBAR VIELSEITIG

Für jede Kennzeichnungsanforderung..

...die passende Lösung. Der Kennzeichnungsspezialist Domino zeigt auf der diesjährigen FachPack innovative und zuverlässige Codier- und Markierlösungen vom Produkt bis zur Palette. Die speziell auf die Bedürfnisse der Verpackungsindustrie zugeschnittenen Systeme tragen zum einen erheblich zur Steigerung der Gesamtanlageneffektivität bei und zum anderen lassen sich damit Themen wie z.B. Rückverfolgbarkeit, Mindesthaltbarkeitsdatierung, Fälschungssicherheit, Gewinnspiele und Promotion-Aktionen sowie Nuancenbeschriftung zur Reduzierung von Verpackungsvarianten schnell und unkompliziert umsetzen.

Auch die vollständige Erweiterung, um den Einsatz von Track-and-Trace-Lösungen mit serieller Produkt-Rückverfolgung wie CIP 13, IFAH oder IST zu ermöglichen, ist mit den Kennzeichnungs- und Markiersystemen von Domino problemlos realisierbar. Neben den bewährten Technologien, wie z.B.: D-Serie plus CO₂-Laser für höchste Codierqualität auf verschiedensten Produktoberflächen oder die C-Serie plus Inkjet-Großzeichendrucker für die Beschriftung von Kartonagen werden weitere Highlights „live vor Ort“ zu sehen sein:

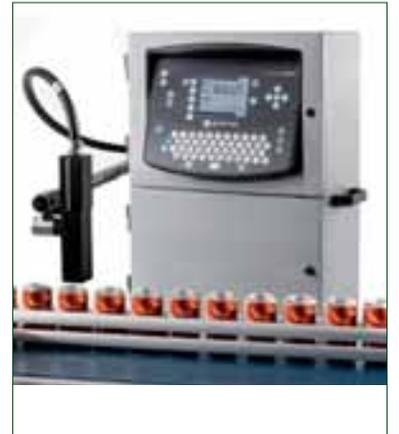
V300+

Der V300+ ermöglicht eine äu-

ßerst effektive, qualitativ erstklassige Beschriftung flexibler Verpackungsmaterialien auf intermittierenden und kontinuierlichen Hochgeschwindigkeits-Produktionslinien. Dank der patentierten Farbband-Sparfunktion (Einsparungen von bis zu 60% möglich) und der einmaligen Farbbandlänge von 1400 m reduziert sich die Anzahl der Bandwechsel bei gleichzeitiger Maximierung der Produktionsverfügbarkeit.

A-SERIE PLUS DUO

Der Doppelstrahl-Inkjetcodierer für Ausstoßmengen von bis zu 2000 Produkten/min. druckt bei gleicher Geschwindigkeit doppelt so viele Zeilen wie ein herkömm-



liches Einstrahl-System, d.h., dass zwei Zeilen mit der gleichen Geschwindigkeit gedruckt werden können wie bislang eine Zeile. Das System eignet sich demzufolge für Hochgeschwindigkeitsanwendungen z.B. in der Getränkeindustrie oder für Verpackungsapplikationen, die bis zu 8 Textzeilen erfordern.

G-SERIE

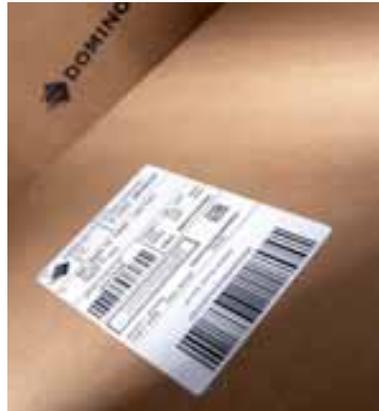
Die Thermo-Inkjetlösung eignet sich dank der Auflösung von 600dpi und einer möglichen Druckgeschwindigkeit von bis zu 300m/min. für den qualitativ erstklassigen Druck komplexer Codes bei hohen Geschwindigkeiten auf einer Vielzahl von Produktoberflächen.



INNOVATIVE SOFTWARELÖSUNGEN

Neben der Druckerhardware bietet Domino zudem die erforderlichen Softwarelösungen, die für die Steuerung von Produktionsabläufen, Weiterverarbeitungsprozessen sowie für Verpackungsapplikationen notwendig sind. Das Angebotspektrum umfasst u.a. Rückverfolgungs- und Prozessoptimierungsanwendungen sowie kundenindividuelle Softwarelösungen. **30**

Mehr unter der neu gestalteten Homepage der Vertretung in Österreich - Wallasch Kennzeichnungssysteme: www.wallasch.at oder während der Messe in Halle 3, Stand 307



FACHPAK

Kartonveredelung Knapp auf der Fachpack

Die Firma Knapp feiert in diesem Jahr ihr 40-jähriges Jubiläum. Unter diesem Motto steht auch der diesjährige Fachpack Auftritt: 40 Jahre erfolgreich am POS mit Knapp Verpackungen.



Gezeigt werden die bestehenden Produktgruppen: Polyboard Blisterkarten®, Faltschachteln, Nurpak-System-Verpackungen, Skinverpackungen und Polyheader, in den neuesten technischen Ausführungen und Veredelungsstufen.



NEUENTWICKLUNG

Als Neuentwicklung wird die Knapp GreenCard, eine Kombination von umweltfreundlicher Blisterkarte aus Karton und Blisterhaube aus biologisch abbaubarer Folie vorgestellt, sowie die Präsentationsalternative Viewpac®, die ebenfalls mit biologisch abbaubarer Folie eine zukunfts-trächtige Alternative bietet.

KNAPP MULTICARD

Eine weitere Produktneuheit ist die Knapp Multicard: Vielseitig verwendbare Klappkarte mit Produktbeigabe als Promoverpackung, Dankeschön- oder Grußkarte.

NEUE PRODUKTIONSHALLE

Am 01. Juli 2010 fand im Rahmen des 40-jährigen Firmenjubiläums auch die Einweihung der neuen Produktionshalle statt. Die neue Produktionshalle mit ca. 500 m² wird das neue Faltschachtel Kompetenz-Center des Unternehmens. **31**

Mehr über das PEFC und FSC ausgezeichnete Unternehmen sehen Sie während der FachPack: Halle 5, Stand 5-406 oder unter: www.knapp-gmbh.de

Geschwindigkeit, Präzision, Sicherheit

Ishida ist wieder Aussteller auf der Messe FachPack. In Nürnberg werden Mehrkopfwagen und Systeme für die Qualitätskontrolle vorgeführt. Der Ishida-Stand ist Teil des gemeinsamen Pavillons von Packaging Valley Germany e.V. (Halle 2/2-413).

Prädestiniert für Frucht- und Gemüseanwendungen ist die Mehrkopfwage CCW-RS-214 von Ishida. Die 14-köpfige Teilmengenwaage ist mit Schalen mit sieben Liter Volumen ausgestattet und eignet sich ideal für die Verarbeitung von Obst- und Gemüsestücken. Bis zu 65 Wägungen pro Minute werden erzielt. Für Hochleistungsanwendungen im Snack- und Süßwarenereich kann die Mehrkopfwage CCW-R-214W-S08 eingesetzt werden. Die 14-köpfige Waage erreicht zum Beispiel bei Abfüllgewichten von 100 Gramm bis zu 250 Wägungen pro Minute! Dank der hohen



Gewichtsgenauigkeit wird der Produktverlust auch bei höchster Ausbringung im Vergleich zu herkömmlichen Waagen stark reduziert. **32**

Mehr unter: www.ishida.de

Die Evolution geht weiter...



...der neue **alphaJET evo**:
flexibel, anpassungsfähig
und besonders robust

KBA-Metronic präsentiert Neu- und Weiterentwicklungen für innovative Produktkennzeichnung mit höchsten Ansprüchen an Präzision und Sicherheit, z.B.: Tintenstrahldrucker **alphaJET evo**

- Schutzklasse IP 65
- Druckauflösung bis zu 48 Pixel vertikal
- problemlose Einbindung in Netzwerke
- True Type Fonts ohne Geschwindigkeitsverlust
- optimales Startverhalten und stabile Tropfenbildung durch automatischen Düsenverschluss und Kopfhheizung



Unser Portfolio umfasst InkJet-, Lasersysteme, Heißpräger, Thermotransferdrucker, Kennzeichnung von laseraktivierbaren Etiketten und Vereinzelungsanlagen.

Benzstraße 11 · D-97209 Veitshöchheim
Tel: +49 (0)931 9085-0 · www.kba-metronic.com

Werit auf der FachPack

Auch auf der heurigen FachPack ist die Firma Werit wieder vertreten. Am Stand 433 in Halle 6 werden Lager- und Transportbehälter sowie Mehrwegverpackungen gezeigt. Ebenso zu den präsentierten Produkten gehören PE-Paletten, IBC-Container mit Werbeschrift (Image LINE), IBC für AD Blue sowie Kunststofftanks (Industrietanks) zur Lagerung von Flüssigkeiten.

Während viele der Produkte altbewährt sind, gehört die Image LINE zu den Neuigkeiten in diesem Bereich.

IMAGELINE

Was im Handel längst Standard ist, wird im Bereich der Logistikkette oft noch stiefmütterlich behandelt. Während es auf der einen Seite praktisch undenkbar ist, ohne Markennamen aufzutreten, gibt es im Logistikbereich noch viele anonyme Behälter. Die Verpackungsprofis von Werit wollen jetzt ihren Kunden helfen, dies zu ändern. Mit Werit ImageLine gibt es für Anwender die Möglichkeit, ihre IBC's werbewirksam einzusetzen. Der kostengünstige Werbeträger verstärkt das Corporate-Branding und die damit verbundene ganzheitliche Ausrichtung nach außen, steigert den Unternehmenswert. Mit dem IBC steht Firmen jetzt eine mobile Werbefläche zur Verfügung, welche immer und überall präsent ist. „Zusätzlich garantieren die vier Werbeflächen (vier Ecken) des IBC's auch, daß Verwechslungsmöglichkeiten, gerade bei sensiblen Produkten, ausgeschlossen sind. Neben einer klaren und dauerhaften Kennzeich-

nung mit einem hohen Wiedererkennungswert bringt der „Image-förderer“ also auch mehr Sicherheit für ein Unternehmen,“ so Hubert Hrach/Werit Bludenz.

HYGIENEPALETTEN

Sicherheit bietet die Firma Werit auch im Bereich der Paletten, wie mit der Kunststoffhygienepalette Euro H1. Die Palette mit 3 Kufen und durchbrochener Oberdecke hat eine Temperaturbeständigkeit von -30 Grad bis +60 Grad. Die Euro H1 mit verschweißtem (geschlossenen) Kufensystem gibt es je nach Kundenwunsch mit oder ohne Antirutschkante. Sie wird auch vom Europäischen Handelsinstitut EHI empfohlen. Die Werit Euro H1 entspricht in allen Details dem EHI - Anforderungsprofil und hat das GS - Zeichen und ist kompatibel mit allen genormten Kastensystemen im EURO-Maß. Auf die Bedürfnisse der Fleisch- und Wurstwarenindustrie zugeschnitten ist die WERIT EURO H1 flächendeckend tauschfähig. (Tragfähigkeit - statisch: 5.000kg, dynamisch 1.250kg)

NEUER DREHSTAPELBEHÄLTER

Auch bei den neuen Drehstapelbe-



hältern von Werit spielen Sicherheit und Hygiene eine Rolle. Dank der glatten Innenwände eignen sie sich für eine rasche und hygienische Reinigung. Durch die ergonomischen Griffe gibt es mehr Griffsicherheit. Ein weiteres Plus ist, daß es keinen Vakuumeffekt beim Entstapeln gibt und daß leere Behälter ineinander stapelbar sind und dadurch eine Volumenreduzierung von 65% erreicht werden kann. Die mit den bisherigen Serien kompatiblen neuen 250er und 300er gibt es je nach Kundenwunsch in den verschiedensten Ausführungen (Boden und/oder Seiten können geschlossen oder durchbrochen sein). Zusätzlich gibt es auch die passenden Stülp- und Klappdeckel dazu sowie Softgriffe. Neben den großen Flächen, die sich ideal für Heißprägungen und Kennzeichnun-

gen eignen, gibt es die neuen Drehstapelbehälter auf Wunsch auch mit RFID.

INDUSTRIETANKS

WERIT Industrietanks sind die idealen Lagerbehälter zur dauerhaften, stationären Lagerung von flüssigen und pastösen Füllmedien in verschiedensten Bereichen der Industrie. Je nach Anforderungsprofil können Sie bei der WERIT Produktpalette zwischen Industrietanks mit Bandagen, Industrietanks ohne Bandagen, doppelwandigen Sicherheitstanks und Spezialbehältern wählen.

WERIT Industrietanks eignen sich unter anderem für folgende Einsatzgebiete:

- ❑ Kälte- und Klimatechnik, z. B. Kühlanlagen mit Wärmerückgewinnungssystem
- ❑ Maschinen- bzw. Anlagenbau, z. B. Flüssigfütterungsanlagen
- ❑ Schwimmbadbau, z. B. als Schwallwasserbehälter
- ❑ Wassertechnologie, z. B. Wasseraufbereitungsanlagen
- ❑ Lagertanks in der chemischen Industrie
- ❑ Industrietanks für spezielle Füllstoffe, z. B. für Flüssigdünger oder für AdBlue Harnstofflösung
- ❑ Vorratsbehälter in der Nahrungs- und Genussmittelindustrie.

Mehr über die innovativen Produkte der Firma Werit finden Sie unter:

www.werit.eu

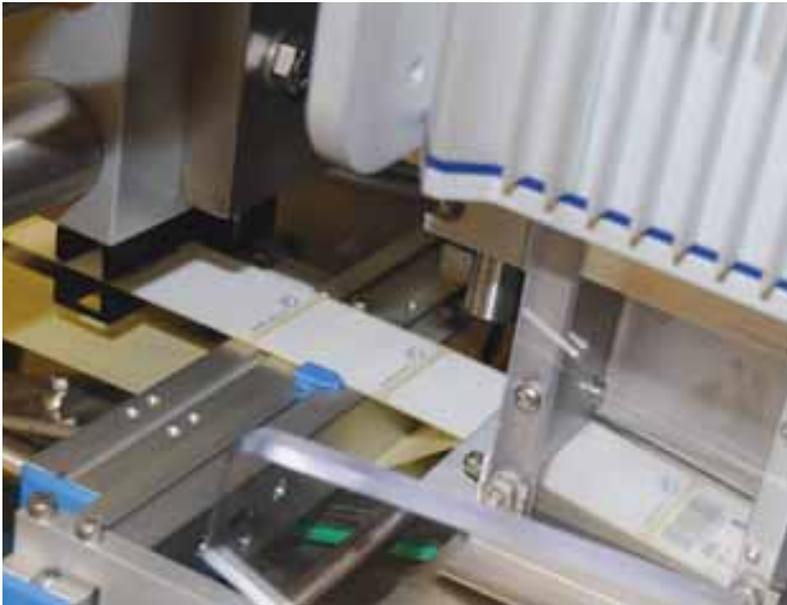


Drehstapelbehälter und Paletten gehören ebenso zu dem Programm wie IBC-Behälter

FACHPACK

Kennzeichnung komplett...

...„just in time“. Extrem zuverlässig, verschleißfrei und gestochen scharf kennzeichnen – selbst bei kleinsten Schriftgrößen: Laseraktivierbare Etiketten revolutionieren die Kennzeichnungstechnik nun auch im Pharmabereich, und zwar nicht nur unter Sicherheitsaspekten. Sie tragen auch dazu bei, die meist kostenintensive Bevorratung mit voreingedruckten Etiketten deutlich zu reduzieren.



Nach dem sich das Prinzip in anderen Branchen bereits bestens bewährt hat, präsentiert der Selbstklebespezialist HERMA auf der Fachpack erstmals eine speziell auf die Bedürfnisse der Pharmabranche ausgerichtete Laser-Lösung (Halle 3, Stand 3-107). Das einzigartige, aufeinander abgestimmte System wurde gemeinsam mit KBA-Metronic entwickelt, einem Experten für Kennzeichnungstechnologien. Es besteht aus laseraktivierbaren Etiketten, einer Etikettiermaschine für die Rundumetikettierung mit integriertem Laser. Weil es keine Verbrauchsmaterialien und Nachjustierung benötigt sowie verschleißfrei arbeitet, vermeidet das Drucksystem Produktionsunterbrechungen.

KEINERLEI UMRÜSTUNG TROTZ WECHSELNDER FORMATE

Aufgrund seiner hohen Zuverlässigkeit ist das System nicht nur ideal geeignet für die nachträgliche Beschriftung etwa mit Chargen- und Lot-Informationen. Sondern es unterstützt Unternehmen dabei, auch komplett auf voreingedruckte Etiketten zu verzichten – alle Informationen können nun „just in time“ gedruckt werden. Und ist das

Laser-System mit seinen aufeinander abgestimmten Modulen einmal in Betrieb genommen, ist selbst bei wechselnden Etiketten bzw. Etikettenformaten keinerlei Umrüstung mehr erforderlich.

WISCH- UND KRATZFEST

Die Basis für das System bilden die laseraktivierbaren Etiketten 002 von HERMA. Da sie mit einer speziellen Veredelung ausgerüstet sind, kann der CO₂-Laser K-1000 von KBA-Metronic auf den vorgesehenen Stellen schwarz „schreiben“. Das Schriftbild ist jeweils gestochen scharf, egal ob es sich um Klarschrift, Grafik und/oder Codes handelt. Der Druckbereich beträgt bis zu 250 x 250 mm. Weil der Laser nicht ablativ arbeitet, entstehen weder verwischbare Spaltprodukte noch wird das Etikett beschädigt. Eine Absaugung ist daher nicht erforderlich. Der erzeugte Eindruck ist wisch- und kratzfest. Erhältlich sind sie als Papieretikett oder laminiert mit OPP-Folie. Seit 2009 hat HERMA bereits eine Reihe von Kundenlösungen auf dieser Basis realisiert, unter anderem für Ardex, einen führenden Spezialanbieter von bauchemischen Produkten, und den Bodywear-Spezialisten Mey.

Die Etiketten sind zudem von dem unabhängigen Institut ISEGA geprüft und können unbedenklich zur Kennzeichnung von Lebensmittelverpackungen verwendet werden.

AUSGERÜSTET MIT KAMERA-KONTROLLSYSTEM

Die Etikettieranlage HERMA 132 M ist ausgelegt für Rundum-Etikettierungen. Mit ihrem kontinuierlich laufenden Drehstern kann sie bis zu 400 Produkte pro Minute verarbeiten. Für den Einsatz im Pharmabereich ist sie ausgerüstet mit einem Kamera-Kontrollsystem und einem Abspender für fehlerhafte Etiketten sowie einem Auswurf für fehlerhaft etikettierte Produkte. Herzstück der Anlage ist der Hochleistungsetikettierer HERMA 400 mit einem leistungsstarken Servoantrieb **33**

Mehr in Halle 3 oder unter: www.herma.at

Greiner Group neu

Die Greiner Group stellt mit einer neuen Organisationsstruktur die Weichen für weiteres Wachstum. Greiner Bio-One wird in die Greiner Holding AG eingegliedert. Unter dem Dach der Greiner Holding AG agieren künftig fünf Sparten-Gesellschaften: Greiner Packaging International, Greiner Bio-One, Greiner Tool.Tec, Greiner Foam International und Greiner Technology & Innovation. Zusätzlich wurde die Einrichtung eines Familiengesellschafterrates beschlossen. Die beiden Vorstände Dr. Axel Greiner und Dipl.-Bw. Axel Kühner sind überzeugt: „Die Neustrukturierung unterstützt unsere Entwicklung und fördert das Wachstum. Sie wird uns noch stabiler, sicherer und erfolgreicher machen.“

Mehr über die Firma in Halle 4/4-318 oder unter www.greiner.at

CYKLOP
INTERNATIONAL

THE
STRAPPING
COMPANY

AMPAG CS



- Tischplatte werkzeuglos abnehmbar
- Extreme Bedienerfreundlichkeit
- Wartung- und verschleißarme Konstruktion
- Sehr geringe Geräuschemission
- Optimale Positionierung des Umreifungsbandes
- Hoher Bedienkomfort
- Einfache Zugänglichkeit aller relevanten Bandführungsteile
- Einfache Verstellung der Arbeitshöhe zwischen 750 - 1000 mm mittels Akkuschauber
- Leistung bis zu 50 Umreifungen pro Minute

Cyklop AUSTRIA GmbH
Feldstraße 34
A-2345 Brunn im Gebirge

Telefon 0043 (0)2236-377 773
Fax 0043 (0)2236-377 773-10
E-Mail office@cyklop.at
Internet www.cyklop.at

FACHPACK

Prozesskompetenz und die überzeugende Markenpräsentation sind die Themen von Edelman auf der FachPack. Markenartikler, Pharmahersteller, der Handel und die Industrie erwarten in den Bereichen Industrie- und Verkaufsverpackungen wie auch für die Präsentation am P.O.S. Lösungen, die Erfolg versprechen und Prozesse optimieren. Für Markenartikler zählen Kriterien wie durchgängiges Markendesign, schnelle Wiedererkennbarkeit und deutliche Differenzierung.

Die Pharmaindustrie verlangt nach intelligenten Lösungen, wie zum Beispiel der integrierten Packungsbeilage, einer Edelman-Entwicklung. Und: die Verpackungslösungen für die Pharmaindustrie müssen den vielfältigen pharmazeutischen Anforderungen genügen und im OTC-Bereich zusätzliche Impulse setzen. Auf der FachPack zeigt Edelman neue Entwicklungen, die nicht zuletzt auch im Bezug auf Nachhaltigkeit innovativ sind.

„WAVE“ UND „CIRCLE“

„Wave“ und „Circle“ heißen neue Verpackungsformen, die sich mit teils geschwungenen, teils konkaven Kanten und Flächen präsentieren. Sie sind Teil der Edelman Formverpackungsreihe „CEvolution“ und speziell für die Süßwaren- und Kosmetikindustrie prädestiniert. Ob neue Formen oder intelligente Systemlösungen, vieles kann - dank der Edelman Prozesskompetenz - ohne größere Modifikationen auf vorhandenen Abpackmaschinen realisiert werden.

FOKUS

Prozesskompetenz und die daraus resultierende Prozesssicherheit stehen für Edelman immer im Fokus. Im Zusammenwirken mit dem Kunden entstehen individuelle Lösungen, die sich auch auf Verpackungskonstruktionen auswirken können. Dabei ist es immer das Ziel, die maschinelle Verarbeitung sicher zu stellen und so eine hohe Wirtschaftlichkeit garantieren zu können.

NEUE OBERFLÄCHENVEREDELUNG

Mit CEholo präsentiert Edelman eine neue Oberflächenveredelung mittels holografischem Image-transfer. Das innovative Verfahren macht die Realisierung ganz neuer visueller Effekte durch den Einsatz einer lackbasiereten Imagetransfer-Technik möglich. CEholo ist für vollflächige wie auch für partielle Veredelungen geeignet. Unterschiedliche holografische Designs eröffnen Gestaltungsindividualität und können in Kombination mit anderen drucktechnischen Ver-

fahren eingesetzt werden. Durch die Substitution holografischer Kaschierfolien ist das neue von Edelman angebotene Verfahren unter Kosten- wie auch Umweltaspekten interessant.

HIGH Q PACKAGING

CEholo ist Teil des High Q Packaging made by Edelman. Der Einsatz innovativer Hochveredelungstechnologien, die eine industrielle Produktion auch individueller Entwicklungen erlauben und so deren Reproduzierbarkeit sicherstellen, schafft neue Dimensionen für die Realisierung eines durchgängigen und unigenen Mar-

kendesigns. High Q Packaging ist die Qualitätsgarantie der Edelman Gruppe. Ein durchgängiges und einheitliches Qualitätsmanagement über alle Produktionsstätten der Gruppe verhelfen zu mehr Flexibilität und Kundennähe.

NACHHALTIGKEIT

Hochveredelungstechnologien und innovative Verpackungskonstruktionen ergänzen sich bei Edelman mit überzeugendem Nachhaltigkeitshandeln. Als erstes Unternehmen der Branche bietet die Edelman Gruppe die klimaneutrale Verpackungsproduktion an. Auf diese Weise hergestellte Verpackungen



werden mit einem eigens entwickelten Logo gekennzeichnet. Mehr noch: Die FSC®- beziehungsweise PEFC®-Zertifizierung der Edelman-Standorte Heidenheim und Weilheim (D) sowie Pontoise (F) ist ein deutliches Zeichen für die verantwortungsbewusste Auswahl des Produktionsrohstoffes Karton. So ist es das Ziel von Edelman, den gesamten Bedarf an Karton aus nachweislich nachhaltig erwirtschafteten Beständen abzudecken. **34**

Mehr in Halle 6/Stand 319 oder unter: www.edelmann.de

FACHPACK

Schnelleres Verpacken mit Luftkissen

Jetzt wird Verpacken noch komfortabler: FP International hat eine schnellere und leichtere Art und Weise entwickelt, um Stücke seiner NOVUS-Folie von der Verpackungsmaschine abzureißen. Diese und weitere Produktinnovationen gibt es auf der FachPack zu sehen.

Um Verbrauchern noch mehr Verpackungskomfort zu bieten, hat das Unternehmen bei ihren NOVUS Resin Blend Luftkissenfolien eine neue Spezialperforation eingeführt, durch die sich die Luftkissen noch schneller und einfacher abtrennen lassen. Dank einer 10 cm breiten Öffnung in der Mitte der NOVUS-Folienperforation benötigt man nur eine Hand, um die richtige Anzahl von Luftkissen von der NOVUS-Verpackungsmaschine abzureißen. Ganz ohne zusätzliche Kosten wird Verpacken durch diese Verbesserung deutlich benutzerfreundlicher, schneller und bequemer.



HANDLE CUT

Diese neuartige Perforation – genannt „Handle Cut“ (Grifföffnung) – kommt noch in diesem Sommer auf den Markt. Sie hilft dem Verbraucher, alle vier Arten der NOVUS Resin Blend Folien (Double Cushion, Supertube, Quilt-Air

Large und Quilt-Air Small) ganz einfach abzutrennen. Die Luftkissenfolie NOVUS Resin Blend besteht aus Polyethylen mit niedriger Dichte (LDPE). Dieses Material ist sowohl transparent als auch hochelastisch und wird auf Rollen von 381 Metern Länge geliefert.

SUPERTUBE

Die Produkte Double Cushion und Supertube eignen sich besonders gut zur Hohlraumausfüllung, Polsterung, als Kantenschutz und Unterstützung. Quilt-Air Large Luftkissen sind wiederum ideal für die Umwicklung, zur Polsterung und als Oberflächenschutz. Quilt-Air Small Kissen können als Trennla-

gen und als Noppenfolie verwendet werden.

Die NOVUS-Verpackungsmaschine ist eines der bahnbrechenden Vor-Ort-Verpackungssysteme (PMOS) von FP International. Verschiedenste Packmaterialien, von großen Luftkissen bis hin zu perforierten oder Pad-Folien, lassen sich hiermit ganz leicht mit Luft füllen. Diese Maschine ist das kompakteste und schnellste Luftbefüllungssystem auf dem Markt – für Verpackungsmaterial nach Bedarf, wann und wo es gebraucht wird. **35**

Mehr während der FachPack Halle 7A, Stand 539 oder unter www.fpintl.eu



Die Branche trifft sich
in Stuttgart
Jetzt Unterlagen anfordern!

Erstklassig im Zentrum Europas

Qualität kennt keine Grenzen



9. Internationale Fachmesse für
Distribution, Material- und
Informationsfluss

8. - 10. Februar 2011
Neue Messe Stuttgart

www.logimat-messe.de

+49(0)89 32391-253

FACHPACK Die ganze Welt der Kennzeichnung

Rund, eckig, uneben, glatt, aus Karton, Kunststoff, Folie oder Metall - so vielfältig die Primär- und Sekundärverpackungen von Produkten sind, so vielfältig muss auch die Kennzeichnungstechnik sein. Der Kennzeichnungsanbieter Bluhm Systeme präsentiert auf der FachPack in Halle 1, Stand 141 Codier- und Etikettiersysteme, mit denen sich alle Kennzeichnungsaufgaben lösen lassen.

Die Besucher können live zu sehen, wie ihre persönlich gekennzeichnete Playmobilfigur verpackt wird und die jeweilige Verpackung entweder etikettiert oder codiert wird. Ganz neu ist der Hochleistungs-Printcontroller für die Ansteuerung unterschiedlicher Inkjet-Drucktechnologien gleichzeitig oder im Wechsel. Mit dieser kompakten Lösung ist es möglich, mit Schreibköpfen verschiedener Technologien an einem oder zwei voneinander unabhängigen Produktionsbändern beidseitig sowohl die Primärverpackung, als auch die Sekundärverpackung zu bedrucken. Schriften und Barcodes von 3 mm bis 400 mm Schrifthöhe sind damit realisierbar.

Auf der Primärverpackung können beispielsweise Datamatrix, MHD und LOS-Kennzeichnung zum Einsatz kommen, auf der Sekundärverpackung besonders große Barcodes, Firmenlogos und Gütezeichen. Und das alles blitzschnell: Denn der neue Printcontroller schafft bis zu 3.000 Serialisierungen pro Minute. Die kompakte Steuereinheit lässt sich problemlos an vorhandener Förderer- oder auch in Schaltschränke integrieren. Der Controller zielt neben der Lebensmittelindustrie insbesondere auf die Pharmaindustrie und Systemanbieter ab und überall dort, wo eine sichere, schnelle und flexible Bedruckung gefragt ist.

NEUE MÖGLICHKEITEN

Ganz neue Möglichkeiten im Inkjet-Bereich eröffnet der thermische Inkjet-Codierer IJet in Kombination mit der neuartigen Tinte Fast Solid. Das Besondere an der Tinte: Sie besitzt einmalige Trocknungseigenschaften auf den meisten wenig oder gar nicht saugfähigen Materialien. Kunststoffe, Edelstahl, stark beschichtete Flachteile, Keramik, Aluminiumfolie, OPP-Folie etc. lassen sich mit dieser Tinte in einer exzellenten Auflösung bis 600 dpi haltbar beschriften. Mit diesen Ei-

genschaften bietet die lösungsmittelfreie und geruchsneutrale Tinte zusammen mit dem iJET in vielen Anwendungsbereichen eine echte Alternative zum Continuous Inkjet-Verfahren. Etwa wenn es darum geht, OPP-Folien zu beschriften, wie sie bei einzelnen Eisverpackungen oder bei Getränke-Sleeves eingesetzt werden. Überall dort, wo es mit anderen Inkjet-Codierern aufgrund von beengten Platzverhältnissen Einbau-Probleme gibt, kann der iJet mit der neuen Tinte punkten. Aufgrund seiner geringen Maße und externen Ansteuerungs-

möglichkeiten lässt er sich optimal in Produktionsbereiche integrieren.

Für eine flexible Produktbeschriftung ist der Druckkopf nach oben und unten verfahrbar. Für die Direkt-Beschriftung gewölbter Oberflächen sind die Continuous Inkjet-Codierer der Linx-Serie optimal.

Der Linx 7300 verfügt über zahlreiche, bedienerfreundliche Funktionen wie die automatische Spülroutine oder QuickSwitch für die schnelle und fehlerfreie Dateneingabe. Mit bis zu 8,4 m/sek und in Schrifthöhen ab 0,8 mm druckt er Informationen wie Datamatrix und Barcodes, MHD und Chargen- sowie LOS-Nummer auf nahezu alle denkbaren Materialien. Durch sein robustes und leicht zu reinigendes Edelstahlgehäuse mit Spritzwasserschutz IP 55 (für besonders staubige Produktionsumgebungen optional mit IP 65) eignet er sich darüber hinaus für den Einsatz in

Umgebungen mit hohen Hygieneanforderungen.

LASER

Die zertifizierten Laser der Serie e-SolarMark beschriften Materialien wie Glas, Keramik, Kunststoff, Papier sowie Metalle präzise und haltbar. Der CO₂-Laser e-Solar Mark ist zum Beispiel für die Beschriftung von Kosmetiktiegeln, Cremetuben, Schraubverschlüssen oder auch Flaschenetiketten aus Papier geeignet. Durch seine Fähigkeit, Markierfelder bis zu einer Größe von 300 x 300 mm zu kennzeichnen, ist er auch für Codierungen im Mehrfachnutzen geeignet. Codiergeschwindigkeiten bis 1.000 Zeichen pro Sekunde oder 33.000 Produktcodierungen pro Stunde sind je nach Anwendung möglich.

Müssen besonders empfindliche Folien - zum Beispiel die dünnen Schokoriegelverpackungen oder die Sleeves in der Getränkeindustrie - möglichst schonend gekennzeichnet werden, gibt es den Continuous Faserlaser e-SolarMark CFL. Die Etikettenspender der Alpha-Serie bringen vorgedruckte Etiketten auf und werden z. B. für Rundum-, Deckel-, Boden- oder Seitenetikettierungen eingesetzt. Je nach Etikettenspendesystem können die Etiketten im Durchlauf oder im Start/Stopp- bzw. getakteten Betrieb appliziert werden. In speziellen Anwendungen sind sogar Geschwindigkeiten bis zu 120.000 Etiketten pro Stunde möglich.

GS1-STANDARD

Für das Bedrucken und Aufspenden von Etiketten in einem Arbeitsgang stehen verschiedene Etikettendruckspender der Serie Legi-Air zur Verfügung. Der Etikettendruckspender Legi-Air 4050 P ist ein vielseitig einsetzbares Etikettiersystem. Er etikettiert Paletten im Durchlauf ohne Palettenstopp, aber auch im Stillstand. Bis zu 7 Paletten pro Minute können so doppelseitig gemäß GS1-Standards etikettiert werden. Das erhöht die Taktraten und den Warendurchfluss. Dank des Tamp-Blow-Stempels kann der LA 4050 P auch Kartons, Kisten oder andere Umverpackungen flexibel und sicher etikettieren. **36**

Mehr unter: www.bluhmsysteme.at



FACHPACK

Korrosionsfreie Umreifungsmaschine für Lebensmittel

Auf Edelstahl setzt die Waldbrunner Maschinenfabrik Gerd Mosca AG bei der diesjährigen Fachpack: Unter anderem zeigt sie eine neue Umreifungsmaschine für den Lebensmittelsektor, die völlig auf oxidationsanfällige Guss- und Stahlteile verzichtet.

Bei der SoniXs TRP-VA sind nicht nur Maschinenkörper und Verkleidungsbleche aus rostfreiem Stahl gefertigt, sondern auch Maschinenaggregat, Bandmagazin und Bandführungsrahmen. Die Maschine kann per starkem Wasserstrahl nach IP-56 hygienisch gereinigt werden, ohne dass sie Schaden nimmt oder rostet. Sie eignet sich damit insbesondere für die fleischverarbeitende Industrie.

270 GRAD CELSIUS

In Großschlachtereien ist es üblich, verpacktes Fleisch und Geflügel in Pappkartons oder auswaschbare Kunststoffboxen zu verstauen, die anschließend zur Transportsicherung umreifung werden. Um Verschmutzungen zu vermeiden, werden die Umreifungsmaschinen regelmäßig gründlich gereinigt – doch das beeinträchtigt ihre Lebensdauer. Der Grund: Die Umreifungsbänder wer-

den traditionell per Heizkeil verschweißt, einem aus Gusseisen oder Stahl gefertigten Aggregat, das eine Betriebstemperatur von 270 Grad Celsius erreicht. Trifft Wasser darauf, kommt es binnen kürzester Zeit zu Oxidationsschäden. Das Aggregat aus rostfreiem Stahl zu fertigen, war bislang jedoch nicht möglich.

DANK ULTRASCHALL VÖLLIG ROSTFREI

Mit der neuen SoniXs TRP-VA löst Mosca dieses Problem grundlegend und beweist einmal mehr die eigene Marktführerschaft in Sachen Technologieentwicklung. Denn der Waldbrunner Maschinenbauer ist der einzige Anbieter, der zur Bandverschweißung auch Ultraschallaggregate einsetzt. Und da diese Technologie ohne Heizkeil auskommt, das heißt, die Bandenden nicht thermisch verschweißt werden, lassen sich rostfreie Materialien problemlos einsetzen. Das beschert der Maschine ein langes Leben.

TÜV-ZERTIFIZIERUNG

Um eine porentief reine Oberfläche gewährleisten zu können, werden sämtliche Fertigungsteile gebeizt und geölt. Das Herzstück der SoniXs TRP-VA, das SoniXs Ultraschallaggregat, ist aus nichtrostendem Edelstahl gefertigt und die Verschluss-einheit zusätzlich gekapselt. Der abgedichtete Schaltschrank enthält Generator und Netzteil sowie eine temperaturgeregelte Schaltschrank-

heizung, um Kondensationseffekte im Schaltschrank zu vermeiden. Das Bedientableau kommt ohne Steckverbindungen aus, da alle Kabel in abgedichteten Klemmkästen verdrahtet sind. Reinigungswasser kann durch integrierte Öffnungen im Maschinenkörper einfach abfließen. Diese durchdachte Bauweise bescherte der SoniXs TRP-VA die TÜV-Zertifizierung nach EN 60529, Klasse IP - 56 – die Maschine lässt sich problemlos mit einem starken Wasserstrahl (100 Liter pro Minute, Raumtemperatur) reinigen. Ein zusätzliches Plus an Hygiene, das die Lebensdauer der Maschine nicht beeinträchtigt.

Mit einem Bandführungsrahmen von 600 Millimeter Breite und 500 Millimeter Höhe umreifung die SoniXs TRP-VA bis zu 30 Pakete pro Minute. Bei der in Produktionslinien integrierten vollautomatischen Version werden die ankommenden Pakete per Lichtschranke positioniert und nach Umreifung automatisch ausgefördert. Für den halbautomatischen Betrieb, bei dem die Pakete händisch platziert werden, heißt die Alternative bei einer Leistung von bis zu 60 Takten pro Minute SoniXs-MP-VA. Mosca (in Österreich durch die Firma Gigant – www.gigant.at vertreten) finden Sie auf der Fachpack in Nürnberg vom 28.9.-30.9.2010 in Halle 9, Stand 9-540. **37**

Mehr unter: www.mosca-ag.com



Gut aufgestellt!



Für jeden Einsatz der geeignete Spezialist!

Wählen Sie aus unseren Produktgruppen ihren Spezialisten. Ob Hebe-, Stapel-, Innen- oder Dichtigkeitsprüfung – ob Vibrations- oder Fallprüfung, der WERIT IBC ist in jedem Fall eine sichere Lösung für ihre Füllmedien! Wir beraten Sie gerne!

WERIT Kunststoffwerke
Austraße 51, A-6700 Bludenz
Tel. +43 (0) 5552 63315-0, Fax -33
office@werit.at, www.werit.eu

ECOLINE POLYEX TOPLINE RECOLINE NutriLINE

WERIT



FACHPACK

Wolke Kennzeichnungssysteme – ...

„...einfach genial & genial einfach“. Wolke Inks & Printers, der Produktkennzeichnungs-Experte aus Deutschland, stellt auch auf der diesjährigen FachPack in Nürnberg seine neuesten Kennzeichnungsentwicklungen aus. Die innovativen Systeme m600 advanced und m600 basic haben sich weiterentwickelt und bieten dem Anwender maximalen Nutzen mit geringst möglichem Aufwand.

Wolke Inks & Printers gilt als weltweit führender Anbieter für wartungsfreie Kennzeichnungssysteme mit HP-Technologie. Mit den eigens entwickelten Drucksystemen m600 advanced und m600 basic bietet Wolke für jeden Anwender die optimale Kennzeichnungslösung. Mit dem Codiersysteme m600 advanced hat sich Wolke in der Pharmaindustrie einen Namen gemacht. Der m600 basic hingegen ist das ideale System für die Kennzeichnungsanforderungen der Lebensmittel- und Getränkeindustrie.

PHARMAINDUSTRIE

Das Zunehmen von Produktfälschungen und die damit einhergehenden Forderungen nach der lückenlosen Produktrückverfolgbarkeit verpflichtet die Pharmaindustrie zum Handeln. Länderspezifische Richtlinien fordern die lückenlose Dokumentation aller Produkte von der Einzelverpackung, den Verpackungsbündeln über Versandkartons bis hin zur Palette. Alle Verpackungseinheiten müssen zur Nachverfolgbarkeit des Herstellungsprozesses mit individuellen Seriennummern versehen werden.



Das Wolke Codiersystem m600 advanced hat mit dem aktuellen Software Release viele neue Features für den Anwender eingebaut.

So ermöglicht nun die Nutzung von XML-Formaten das einfache Handling von Druck- und Anlagen-daten und gewährleistet so dauerhafte Datenkompatibilität. Tinten und Kartuscheneinstellungen wurden optimiert. Es können kundenindividuelle Tintentypen eingestellt werden, ein Tintenauswahlmodus erleichtert das Arbeiten und die neue Funktion zur Tintenparameteroptimierung führt zu bestmöglichen Druckergebnissen.

Der m600 advanced kann ab sofort auch QR-Codes drucken. Stetige Optimierung macht das wartungsfreie, absolut zuverlässige Kennzeichnungssystem zum Pharma-Spezialisten unter den Thermal-Ink-Jet-Systemen.

m600 BASIC

Mit dem m600 basic bietet Wolke ein speziell auf die Bedürfnisse der Getränke- und Lebensmittelindus-

trie abgestimmtes Produktkennzeichnungssystem an. Der m600 basic zeichnet sich durch seine kompakte und handliche Bauweise aus. Auf kleinstem Raum ist die Technologie für ein perfektes Druckergebnis untergebracht. Die neueste Version bietet den Anwendern deutlich verbesserte Funktionen.

Neu ist die Möglichkeit der freien Ausrichtung auf der x/y-Achse. Somit können jetzt alle Feldpositionen variabel angeordnet werden. Außerdem bietet eine flexible Rechtezuordnung die Erstellung von Bedienergruppen. Die I/O-Schnittstelle ermöglicht die externe Steuerung des m600 basic – Zustandsmeldungen wie Start, Stopp usw. können ausgegeben werden. Eine deutlich verbesserte Performance und die automatische Druckspeicheraktualisierung machen den m600 basic zum idealen Standardssystem für alle basic Anwendungen. **38**

Mehr unter: www.wolke.com oder auf der FachPack - Halle 2 - Stand 2-105.

Verkeilen Sie Ihre Ladung, ...

bevor Ihre Ladung verkeilt! - Kunststoffpaletten und Palettenauflagen mit Keil- oder Prismenfixierung bieten eine perfekte Ladungssicherung für den Transport und im Hochregal.



Die KIGA Kunststofftechnik GmbH hat diese Produkte in ihr Produktprogramm aufgenommen und zeigt sie während der FachPack. Die einfache Bedienung durch Einklipsen erfordert keine weitere Befestigung der Keile und Prismen. Verschiedene Keillängen und Prismengrößen können individuell dem Ladegut angepasst werden und sind längs, quer oder kombiniert einsetzbar. Neben Paletten und Auflagen im Euromaß sind auch Sonderanfertigungen möglich.

30 JAHRE ERFAHRUNG

Für diese Neuentwicklung verfügt die Firma KIGA über „eingetragene Gebrauchsmuster“. Die Firma KIGA (in Österreich durch Wilhelm Östreicher, www.oe-pack.at vertreten) verfügt über 30 Jahre Erfahrung in der Entwicklung und Produktion von Kunststoffpaletten, - Aufsatzrahmen, -Boxen, -Wannen und Tiefziehprodukten. **39**

Mehr während der Messe:
Halle 5, Stand 5/311 oder unter
www.kiga-gmbh.de

Nur wer richtig informiert ist,
kann richtig handeln.

KOMPACT

Heute schon die neuesten
Nachrichten aus der Ver-
packungs- und Logistikwelt
gelesen?

Nein?
Dann nutzen Sie das
neue Service von
KOMPACT!

Neben dem Magazin gibt
es jetzt kostenlos die
KOMPACT-News.

Regelmäßig lesen Sie
hier Trends und wie Sie
Ihrem Unternehmen
sparen helfen können.

www.kompact.info

Redaktions- und Anzeigenbüro Wien: Landstraßer Hauptstraße 141/3a/5, A -1030
Wien • Telefon: 01/712 20 36 • e-mail: kompact@chello.at • homepage: www.kompact.info
info **Medieninhaber und Herausgeber:** Werbeagentur Harald Eckert, Landstraßer
Hauptstraße 146/7a/2, A-1030 Wien **Grafik&Gestaltung:** Enzo **Belichtung und
Druck:** Druckwerk Stockerau, 2000 Stockerau

Sie suchen?



www.kompact.info

findet

Bereits wenige Monate nach seiner Einführung hat der neu entwickelte Technomelt Supra Cool 130 von Henkel die hochgesteckten Erwartungen übertroffen.

Seine Vorteile: Hohe Klebkraft, exzellente thermische Stabilität, ein hervorragendes Fließverhalten und eine größere Anwendungsbreite als EVA-basierte Hotmelts - und das bei einer Verarbeitungstemperatur von nur 130 °C im Schmelztank.

Seine Performance setzt Maßstäbe: Tests in den Produktionslinien von Kunden in ganz Europa haben gezeigt, dass beim Einsatz von Technomelt Supra Cool 130 die Klebstoffauftragsmenge im Einzelfall nahezu halbiert werden kann. Dies gilt vor allem im Zusammenspiel mit dem ProControl System, einer In-Line-Messeinheit, die eine exakte Überwachung und die Optimierung des Klebstoffverbrauchs ermöglicht. Daneben sorgt reduzierte Verarbeitungstemperatur für einen bis zu 40 Prozent geringeren Energiebedarf. „Das schont nicht nur den Geldbeutel, sondern

vor allem auch die Umwelt“, sagt sich Frank Odemer-Rüsen, Henkel Projekt Manager. „Mit Technomelt Supra Cool 130 ist uns ein echter Durchbruch gelungen.“

Gerade für Kunden in der Milch-, milchverarbeitenden und Schokoladenindustrie ist der neue Supra Cool 130 ideal, denn durch seine vergleichsweise niedrige Temperatur bringt er nur sehr wenig Wärme an die Endprodukte. Damit gewährleistet er nicht nur einen perfekten Verpackungsverschluss, sondern unterstützt auch eine gleich bleibend hohe Produktqualität auf Kundenseite.

SPITZENQUALITÄT FÜR EINE NACHHALTIGE PRODUKTION

Zusätzlich sorgt die bewährte Supra-Technologie für die nachhaltige Optimierung der Linie: Die hohe Qualität des Technomelt Supra Portfolios sorgt für eine niedrige



Ausschussrate und weniger Fehlleistungen. Das senkt den Aufwand bei Abfallentsorgung und Neuverpackung erheblich. Gleichzeitig verlängert sich die Lebensdauer von Geräten und Anlagen durch eine geringere Abnutzung von Geräten und Ausrüstungen. Darüber hinaus

sind alle Klebstoffe der Technomelt Supra Range für den direkten Lebensmittelkontakt zugelassen – ein zusätzliches Plus an Sicherheit auch für andere sensible Anwendungen. Innovatives Know-how für die Branche

Im Dialog mit Rohstofflieferanten, Maschinenherstellern und der Verpackungsindustrie wird die Technomelt Supra Range ständig weiterentwickelt, um auch zukünftig ein optimales Maß an Leistungsfähigkeit in allen geforderten Bereichen zu bieten. Kontinuierliche Innovation ist für Henkel eine der tragenden Säulen des Erfolgs – und einer der Hauptvorteile. Ein umfassendes Know-how und die intensive und gezielte Forschungstätigkeit machen Henkel zur treibenden Kraft am Verpackungsmarkt.

HENKEL AUF DER FACHPACK

Henkel ist auch auf der FachPack in Nürnberg in Halle 6, Stand 439 vertreten. **40**

Mehr unter: www.henkel.com

Das Beste aus zwei Welten

Auf der diesjährigen Fachpack präsentiert sich die Weidenhammer Packaging Group endgültig als Verpackungsunternehmen mit zwei Säulen, Kombiverpackungen aus Karton und Kunststoffverpackungen in Inmould-Labeling-Technik (IML). In Halle 5 an Stand 5-345 bietet Europas Marktführer im Bereich stabiler, hochdekorierter Konsumverpackungen deshalb bewährte Klassiker und neue Lösungen aus beiden Welten.

Während der Allrounder Kombidose mit neuen Verschlüssen wie dem „Peel off-Top“ sein Einsatzgebiet im Bereich trockener Füllgüter ausweitet, sorgen innovative IML-Verpackungen wie PermaSafe für frisches Design bei frischen Produkten.

Auf der FachPack 2006 war die Weidenhammer Packaging Group (WPG) zum ersten Mal mit einem eigenen Stand vertreten – und stellte in Nürnberg zugleich erstmals ihre neu gegründete Kunststoffsparte, Weidenhammer Plastic Packaging (WPP), der Öffentlichkeit vor. 2010, vier Jahre nach dieser doppelten Premiere, ist die WPP ein florierender und immer gewich-

tigerer Geschäftszweig von Weidenhammer und die FachPack ein fester Termin im Kalender beider Sparten der Hockenheim Verpackungsspezialisten. „Die FachPack ist für uns eine willkommene Ge-

legenheit, bestehenden und potenziellen Kunden die Vielseitigkeit unserer Verpackungslösungen zu präsentieren – und zugleich wichtige Neuentwicklungen aus beiden Unternehmensbereichen vorzustellen“, erklärt Ralf Weidenhammer, Geschäftsführer der WPG.

„Sowohl im Kerngeschäft mit Kombidosen, als auch im Kunststoffbereich liegt unser Fokus dabei klar auf stabilen, hochdekorierten Verpackungen, die im Handel für Marketingvorteile sorgen und dem Endverbraucher zugleich eine hohe Convenience bieten.“

KOMBIDOSEN

Kombidosen von Weidenhammer zählen zu den sichersten und zugleich vielseitigsten Verpackungen für feuchtigkeitsempfindliche Schüttgüter. Auf der FachPack präsentiert die WPG deshalb Lösungen für das gesamte Spektrum dieser Waren – von Snacks über Instantgetränke bis hin zu Fischfutter, Tabak und anderen Non-Food-Produkten. „Dosen wie unsere EvoCan oder SnackCan sind echte Hightech-Produkte: Sie sind extrem wandlungsfähig in Design und Zuschnitt und bieten zugleich beste Barriereeigenschaften, um ihren Inhalt zu schützen“, erklärt Rolf Regelmann, in der Geschäftsleitung der WPG zuständig für den Vertrieb, die vielseitigen Einsatzgebiete der Weidenhammer-Dosen. „Wir entwickeln unsere Lösungen permanent fort – sowohl im Hinblick auf neue Formate und Formen, als auch in Schlüsselbereichen wie Aroma- und Frischeschutz sowie Convenience.“ **41**

Mehr unter: www.weidenhammer.de



lighten up
your packaging



Sparen Sie Zeit und Geld, in der Produktion und im Material. Setzen Sie ein positives Zeichen indem Sie Transportgewicht und Abfall reduzieren.

Hervorragende Bedruckbarkeit, Steifigkeit und Stärke der M-real Kartonqualitäten machen Markenverpackung optisch und haptisch unwiderstehlich. Ihre helle und konsistente Qualität verbessern Effizienz, Ökonomie und Ökologie entlang des gesamten Lebenszyklus, denn nur die fertige Verpackung macht den Unterschied.

Übrigens, diese Ausgabe ist gedruckt auf Carta Elegia 230 g/m².

Carta Avanta Simcote

m·real

FOLIEN

SCHRUMPPFOLIEN

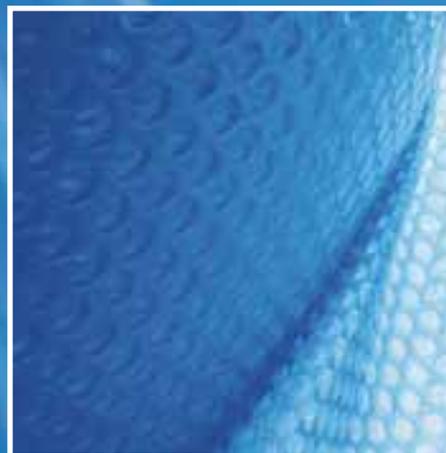
BAUFOLIEN

STRETCHFOLIEN

STRETCHHAUBEN



**WIR
VERPACKEN
IDEEN.**



LUFTPOLSTERFOLIEN

PALETTENHAUBEN

SÄCKE

ZUSCHNITTE

KLEBEBÄNDER

ZUBEHÖR



CORETH
VERPACKUNGEN | FOLIEN

G. Coreth
Kunststoffverarbeitungs GmbH

T: 02254 / 781-0
F: 02254 / 781-10
E: office@coreth.at

www.coreth.at